

# **15. Beteiligungsbericht**



## **LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG**

**Berichtszeitraum 2016**

Herausgeber: Landratsamt Aichach-Friedberg  
Münchener Str. 9  
86551 Aichach  
Internet: [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

Redaktion: Georg Großhauser, Katharina Martin  
Tel.: +49 (82 51) 92 289, Fax: - 372  
[georg.grosshauser@lra-aic-fdb.de](mailto:georg.grosshauser@lra-aic-fdb.de)

Herstellung: Landratsamt Aichach-Friedberg

## Vorwort des Landrats



Sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,  
liebe Leserinnen und Leser,

der im Zuge des Gesetzes zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften im Jahr 1998 eingeführte Beteiligungsbericht ist ein wesentliches Element der Beteiligungsverwaltung. Er soll dafür sorgen, dass die Erfüllung von Landkreisaufgaben trotz Ausgliederung für den Landkreis, seine Organe und seine Bürgerinnen und Bürger transparent bleibt. Der Bericht wird daher jährlich dem Kreistag zur Verfügung gestellt und durch die Veröffentlichung im Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Grundlage der Arbeit ist Art. 82 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO). Der vorliegende Bericht wurde auf der Basis geprüfter Jahresabschlüsse der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen des Geschäftsjahres 2015 erstellt. Die Unternehmen werden in einheitlicher Form präsentiert, ihre Aufgaben werden beschrieben, die Beteiligungsverhältnisse offen gelegt, die Organe und die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises genannt. Die Ertragslage, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen runden das Bild ab.

Damit dokumentiert der Bericht auch die vielfältigen Leistungen, die unser Landkreis gemeinsam mit seinen Partnern in der Region Augsburg für die Bürgerinnen und Bürger erbringt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Klaus Metzger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Klaus Metzger  
Landrat

# Inhaltsverzeichnis

	Seitenzahl
Einführung	4
Überblick „Mitgliedschaft des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen“	5
Organigramm „Beteiligungen des Landkreises Aichach-Friedberg“	6
Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften	8
Abschlussprüfer der Beteiligungen	9
Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften	11

## **Aufgabenbereich Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naherholung**

Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)	12
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH	18
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	22
IT-Gründerzentrum GmbH	28
Regio Augsburg Tourismus GmbH	33
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	37
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	41
Startkapital-Fonds Augsburg GmbH (SKA)	46
Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH (SKA II)	51
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	54

## **Aufgabenbereich Verkehr**

Augsburger Verkehrsverbund GmbH	58
---------------------------------	----

## **Aufgabenbereich Entsorgung**

Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)	64
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	69
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung (ZTA)	75

## **Aufgabenbereich Soziales, Jugend und Gesundheit**

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF)	79
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	86

## **Aufgabenbereich Landschaftspflege**

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	89
--	----

## Einführung

Der Landkreis Aichach-Friedberg stellt zum 15. Mal einen Beteiligungsbericht vor. Dieser Bericht bezieht sich in seinem Zahlenwerk auf die Geschäftsjahre 2015 und 2014 (nachrichtlich). Grundlage des Konzepts bilden neben der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) die veröffentlichten Daten aus Geschäfts-, Tätigkeits- und Jahresberichten. Außerdem werden die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen herangezogen.

Nach Art. 82 Abs. 3 LKrO hat der Landkreis die Pflicht, jene Gesellschaften aufzunehmen, von denen ihm mindestens der 20. Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Zur vollständigen Information werden auch jene Gesellschaften aufgenommen, an denen der Landkreis geringere Stammkapitalanteile besitzt.

Um einen vollständigen Überblick zu geben, wurden in den Bericht auch Zweckverbände und Vereine aufgenommen soweit sie wichtige kommunale Aufgaben eigenständig erfüllen.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LKrO sind die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans im Beteiligungsbericht zu veröffentlichen. Jedoch darf die Veröffentlichung der Bezüge bei privaten Gesellschaften unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines einzelnen Mitglieds des geschäftsführenden Unternehmensorgans feststellen lassen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Geschäftsführung nur aus einer Person besteht. Die Bezüge werden daher nur ausgewiesen, wenn der jeweilige Anstellungsvertrag zur Veröffentlichung verpflichtet oder die Bekanntgabe auf freiwilliger Basis erfolgt.

## Mitgliedschaften des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen

Verein/Verband	Haushalts- stelle	Beiträge, Umlagen, etc. in EURO	
		2014	2015
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)		0,00	0,0
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg	0000.6610	125,00	125,00
Bayerischer Landkreistag	0200.6610	40.083,75	40.457,03
Bayer. Landkreistag, Bezirksverband Schwaben	0200.6610	865,00	865,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs- management (KGST)	0201.6610	3.331,74	3.349,87
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	0221.6610	1.374,00	1.402,00
Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband	0301.6611	14.570,13	15.026,90
ARGE Bayerischer Sportämter	0351.6588	20,00	20,00
Kreisverkehrswacht	1121.6588	51,00	51,00
Fachverband Bayerische Landesbeamte	1164.6588	130,00	110,00
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr- alarmierung Augsburg (ZRF)	1300.7130	154.824,83	166.349,23
Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V.	2780.6610	34.567,75	34.567,75
Schullandheimverein Aichach-Friedberg e. V.	2931.6610	1.000,00	1.000,00
Schullandheimwerk Schwaben e. V.	2931.6610	1.000,00	1.000,00
Bayer. Landesverein für Familienkunde	3400.6610	28,00	25,00
Bayer. Landesverein für Heimatpflege	3400.6610	75,00	75,00
Freundeskreis des Hauses der Bayer. Geschichte	3400.6610	50,00	50,00
Historischer Verein Ingolstadt	3400.6610	20,00	25,00
Historischer Verein Schwaben	3400.6610	25,00	25,00
Verein zur Förderung eines Industriemuseums in Augsburg	3400.6610	11,00	11,00
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	3600.6610	121.736,80	122.013,25
Lebensraum Lechtal	3600.6610	3.200,00	3.200,00
Naturwissenschaftlicher Verein	3600.6610	25,00	25,00
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJUF)	4071.6610	1.810,00	2263,00
Lebenshilfe Kreisvereinigung Aichach-Friedberg e. V.	4071.6610	51,13	51,13
Verein für öffentliche und private Fürsorge	4071.6610	471,90	556,07
Kreisjugendring Aichach-Friedberg (Basiszuschuss)	4515.7092	54.500,00	58.900,00
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	5939.6610	35.630,00	26.971,35
Zweckverband für die Beseitigung tierischer Neben- produkte Aichach-Friedberg	7251.7130	88.900,70	94.290,81
Europaunion Kreisverband	7912.6610	77,00	77,00
Europäische Metropolregion München e. V.	7912.6610	7.635,00	7.706,10
Förderverein KUMAS	7912.6610	5.000,00	5.000,00
Regio Augsburg Energie e. V.	7912.6610	8.000,00	12.000,00
Verkehrsverein Region Augsburg	7912.6610	71.043,04	72.150,96
Wittelsbacher Land Verein e. V.	7912.6610	153.772,80	167.493,30
Waldbesitzerverein	8811.5400	40,00	40,00

**Privatrechtliche Beteiligungen**

**Gesellschaften mbH**

Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)  
(mittelbar)

Augsburger Schwabenhallen,  
Messe-Veranstaltungs-GmbH (ASMV)

Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)

IT-Gründerzentrum GmbH

Regio Augsburg Tourismus GmbH (mittelbar)

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg

Startkapital-Fonds Augsburg GmbH (SKA)  
(stille Beteiligung)

Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH (SKA II)  
(stille Beteiligung)

**Sonstige**

**Vereine**  
(auszugsweise)

Erholungsgebieteverein E.V. (EVA)

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e.V.

Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben e.V. (KUMAS)

Verkehrsverein Region Augsburg e.V.

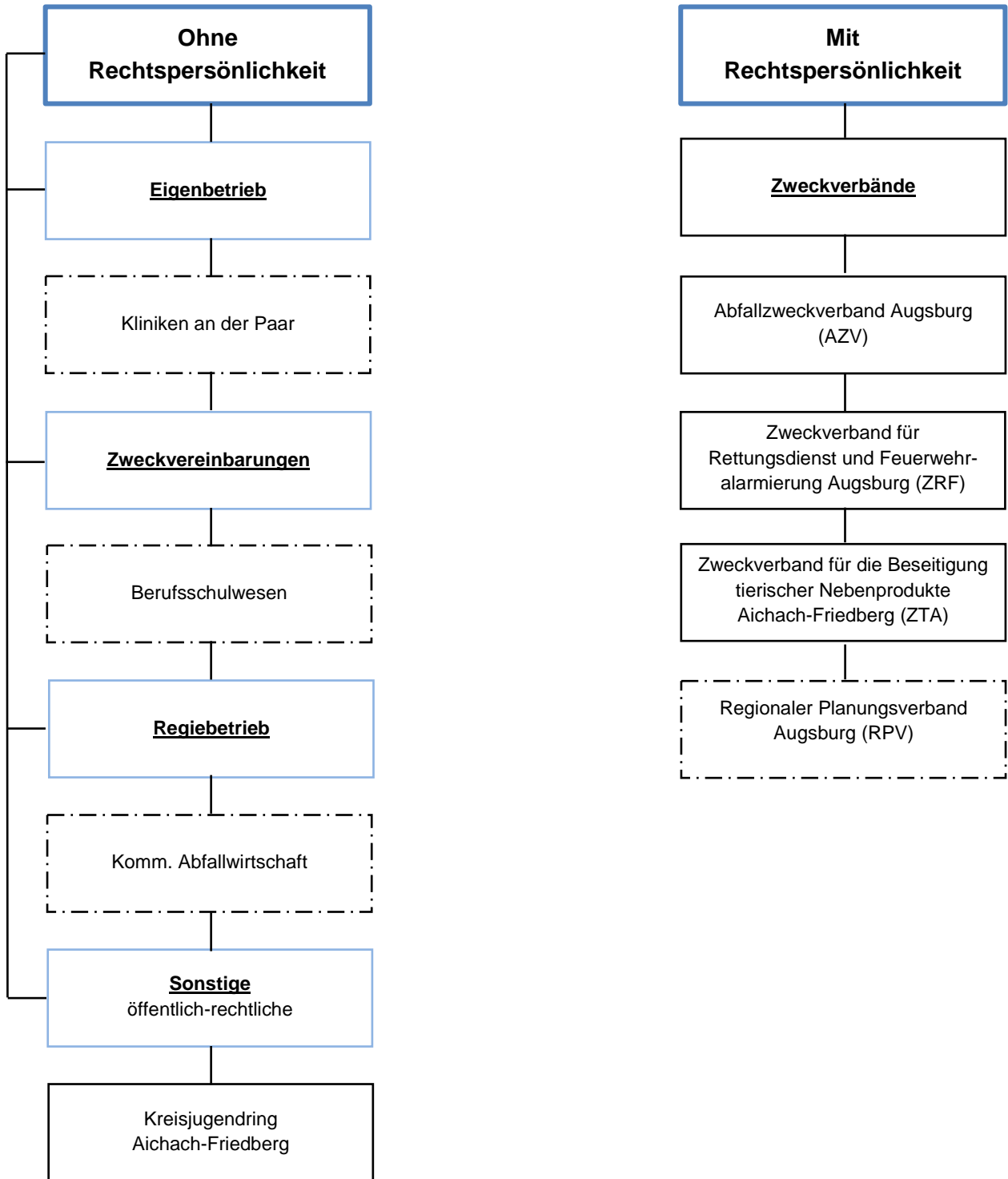
Wirtschaftsraum Südbayern Europäische Metropolregion München E.V. (EMM)

Regio Augsburg Energie e.V. (Regionale Energieagentur Augsburg)



= nachrichtlich aufgeführt, ohne speziellen Berichtsteil

# Öffentlich-rechtliche Beteiligungen





# Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften

Kapital- gesellschaften	Anteil am Stammkapital			Rückstell- ungen in EURO	Verbindlich- keiten in EURO	Personal- aufwand in EURO	Jahres- ergebnis in EURO
	Unmittelbar	Mittelbar					
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)	37,00% 95.000 €		2014	68.178	3.085.900	148.728	127.483
			2015	115.800	2.391.700	155.626	29.201
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	79,42 % 8.314.500 €		2014	170.492	9.324.380	21.566	66.971
			2015	153.551	9.479.139	21.641	135.036
Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)	25,00 % 6.400 €		2014	7.627.683	4.177.861	1.493.136	0
			2015	8.443.288	4.871.208	1.639.732	0
Regio Augsburg Tourismus GmbH		Verkehrs- verein 100,00 % 100.000 €	2014	68.820	147.550	987.085	-19.052
			2015	58.447	181.337	993.020	4.431
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	5,71 % 5.000 €		2014	43.300	707.764	957.586	-17.921
			2015	40.320	753.627	1.015.857	36.011
Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)	4,75 % 617.500 €	AZV 74,99 % 9.748.700 €	2014	6.760.634	58.366.311	9.792.119	2.278.232
			2015	6.519.680	56.582.245	10.033.454	1.567.224
IT-Gründerzentrum GmbH	10,00 % 2.500 €		2014	97.515	110.468	328.282	428
			2015	79.008	80.283	264.666	16.139
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	100,00 % 25.000 €		2014	112.621	274.203	3.090.739	30.734
			2015	98.652	201.407	2.597.284	36.637

## Abschlussprüfer der Beteiligungen an Gesellschaften des privaten Rechts

Unternehmen	2013	2014	2015
<b>Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)</b>	S&P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	S&P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	S&P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg
<b>Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)</b>	Dr. Jur. Günther Tolls Wirtschaftsprüfer Königsbrunn	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
<b>Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)</b>	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München	Scheidle & Partner Treuhand mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft
<b>Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)</b>	B.R.M. Mattern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürstenfeldbruck	B.R.M. Mattern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürstenfeldbruck	B.R.M. Mattern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürstenfeldbruck
<b>IT-Gründerzentrum GmbH</b>	Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg
<b>Regio Augsburg Tourismus GmbH</b>	Hummel Kollegen Wirtschaftsprüfer Steuerberater Augsburg	Hummel Kollegen Wirtschaftsprüfer Steuerberater Augsburg	autaxa, Blahak Tress, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer GbR
<b>Regio Augsburg Wirtschaft GmbH</b>	Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
<b>Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL GmbH)</b>	B.R.M. Mattern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürstenfeldbruck	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München
<b>Startkapital-Fonds Augsburg GmbH (SKA)</b>	S & P GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	S & P GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	S&P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg
<b>Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH (SKA II)</b>	S & P GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	S & P GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	-
<b>Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg</b>	B.R.M. Mattern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürstenfeldbruck	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, München	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, München

## Abschlussprüfer der juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Unternehmen	2013	2014	2015
<b>Abfallzweckverband Augsburg (AZV)</b>	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV München
<b>Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)</b>	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München
<b>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)</b>	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München

## Abschlussprüfer der Sonstigen

Unternehmen	2013	2014	2015
<b>Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)</b>	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg
<b>Kreisjugendring Aichach-Friedberg</b>	-	Michaela Regele, Andreas Hähnel	Michaela Regele, Andreas Hähnel
<b>Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg</b>	Kreisrechnungsprüfungsamt, Landratsamt Aichach-Friedberg	Siegfried Bless, Bgm. Josef Schreier	Siegfried Bless, Bgm. Josef Schreier

## Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften; Einstandspflichten zum Jahresende (nur Kreditforderung, ohne Nebenkosten)

Nr.	Bürgschaft für	gegenüber	Bruttobetrag	gültig bis	Zweckbestimmung	Beschluss	Genehmigung	31.12.2014	31.12.2015
1	Wohnbau GmbH	SPK AIC	766.937,82 €	nicht befr.	Betreutes Wohnen, Aindling	29.07.97	14.10.97	383.511,32 €	372.328,15 €
2	Wohnbau GmbH	SPK AIC	245.420,00 €	nicht befr.	Ablösung Bauspardarlehen	18.11.98	29.07.92	182.936,65 €	177.883,43 €
3	Wohnbau GmbH	SPK AIC	766.937,82 €	nicht befr.	Betr.W.Aindl./San. Kissing	17.11.99	08.12.99	579.162,71 €	562.361,64 €
4	Wohnbau GmbH	SPK AIC	2.000.000,00 €	30.01.19	Wohnungskauf Mering	22.10.03	11.02.04	1.641.618,47 €	1.596.713,47 €
5	Biomasse GmbH	SPK AIC	160.000,00 €	31.03.23	Umrüstung Biomasse-Heizkraftw	21.03.07	nicht erforderl.	98.461,52 €	86.153,82 €
6	Biomasse GmbH	SPK AIC	221.112,00 €	30.12.26	Umschuldung Gesellsch.-darl.	07.12.11	nicht erforderl.	184.701,35 €	171.793,32 €
7	Au. Messe GmbH	SPK Augsb.	117.161,60 €	30.06.22	Investitionen WiPl. 2012	20.06.12	nicht erforderl.	102.516,40 €	96.658,32 €
<b>Summe</b>			<b>4.277.569,24 €</b>					<b>3.172.908,42 €</b>	<b>3.063.892,15 €</b>

# Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Schwabenhallen  
Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH  
Am Messezentrum 5  
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 2572 - 0  
Fax: 0821 / 2572 - 105  
email: [info@messeaugsburg.de](mailto:info@messeaugsburg.de)  
Internet: [www.messeaugsburg.de](http://www.messeaugsburg.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Akquisition und Durchführung von Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen. Darüber hinaus wird das Messege-  
lände mit Hallen und Freianlagen Messe-, Ausstellungs- und sonstigen Veranstal-  
tungsträgern zur Verfügung gestellt. Das gesamte Tätigwerden der Gesellschaft erfolgt  
unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft der Region  
Augsburg und des Regierungsbezirks Schwaben.

## Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	64,09 %	828.490,92 €
Landkreis Augsburg	20,44 %	264.227,77 €
Bezirk Schwaben	4,43 %	57.266,58 €
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>3,96 %</b>	<b>51.190,89 €</b>
Industrie- und Handelskammer Schwaben	3,54 %	45.761,55 €
Handwerkskammer Schwaben	3,54 %	45.761,55 €
		<u>1.292.699,26 €</u>

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

	Anteil
<b>BAYERN TOURISMUS</b> Marketinggesellschaft mbH, München (seit 1999) Teilgeschäftsanteilsabtretung an die Allgäu Airport GmbH & Co mit notariellem Anteilsabtretungsvertrag vom 17.12.2010	2,9 %, 25.400 €

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Verwaltungsrat:

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl

Landkreisvertreter:

Kreisrat Matthias Stegmeir

Geschäftsführung:

Gerhard Reiter

*Die Bezüge des Geschäftsführers betragen im Jahr 2015 insgesamt 188.199,04 €.*

## Kurzvorstellung des Unternehmens und wichtige Entwicklungen 2015

Die Gesellschaft stellt den privaten und öffentlich-rechtlichen Veranstaltern von Messen, Ausstellungen, Kongressen, Tagungen, Konzerten, Show- bzw. Unterhaltungsaufführungen und Versammlungen die nötigen Räumlichkeiten, technischen Einrichtungen und teilweise auch die gewerblichen (Veranstaltungs-) Schutzrechte zur Verfügung. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2012 das Geschäftsfeld „Eigenmessen“ begonnen.

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch KPMG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Im Roland Berger-Gutachten aus dem Jahr 2008 zur „strategischen Neuausrichtung des Messe- und Kongresswesens in Augsburg“ wurde als Handlungsoption ein Vorwärtsstrategie definiert, die die Entwicklung der Messe Augsburg hin zu einem „Premi-umstandort“ für Messen und Kongressmessen mittlerer Größe und mit Fokus auf Gast- und Wandermessen beschreibt. Hierzu gehören u.a. Maßnahmen wie der Bau der neuen Messehalle 5. Einen weiteren Eckpunkt dieser Vorwärtsstrategie stellt die Erarbeitung und Umsetzung eines Masterplans zur schrittweisen Geländeentwicklung vor.

Das Roland Berger-Gutachten ging von einer möglichen Umsatzsteigerung pro Jahr von 3,9 % aus. Die tatsächliche erreichte Umsatzsteigerung seit dem Jahr 2009 bis zum Jahr 2015 beträgt insgesamt ca. 111 % oder durchschnittlich ca. 19 % pro Jahr, also ca. das fünffache wie prognostiziert.

Aufgrund Marketing- und Netzwerk-Aktivitäten konnte die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2015 positive Effekte erzielen und wiederum neue, attraktive Veranstaltungen an den Standort Augsburg lenken. Auch im Bereich der Konzertveranstaltungen wurden neue Veranstalter gewonnen und die Brandbreite im Hinblick auf die Zielgruppe innerhalb der Popkultur erweitert.

Die Einschätzungen der Geschäftsführung zum Potential, das der Messestandort Augsburg aufweist, haben sich bestätigt und verfestigt. Bei weiterer Anpassung der Qualität der Hallenflächen und des Außenbereiches hat die Messe Augsburg sehr gute Möglichkeiten, zusätzliche qualitativ hochwertige Fach- und Special-Interest-Messen zu gewinnen.

Die Messe Augsburg veranstaltete im Jahr 2015 zwei Messen in Eigenregie. Dieser neue Geschäftsbereich ist notwendig, um die Auslastung des Messegeländes weiter zu steigern und auch um die Entwicklungsmöglichkeiten der Gesellschaft zu verbessern. Zielsetzung muss die Schaffung eines eigenen Standortprofils und die Umsetzung wirtschaftlicher Entwicklungen in den Themen Messe und Kongressmesse sein.

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2015 von 5.736 T€ um auf 6.060 T€. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von ca. 6 % gegenüber 2014.

Die Messe Augsburg hat beste Chancen, sich zukünftig noch intensiver als attraktiver Messeplatz für qualitative hochwertige Spezialmessen zu etablieren. Die Stadt Augsburg und die Region haben viel zu bieten und das Messegelände hat eine ideale Größe für kleine und mittlere Spezialmessen im B2B-Sektor, aber auch für Special-Interest-Messen, Hausmessen, Firmenveranstaltungen, Konzerte und Events aller Art.

Der Trend im Messewesen hin zur Spezialisierung, kommt Augsburg entgegen. Große Mehrbranchenmessen wie eine CEBIT oder Hannover Messe zersplittern und es entwickeln sich kleinere spezialisierte Veranstaltungen, auf denen sich Branchen mit eigenem Profil und Auftritt ihrem Zielpublikum präsentieren. Des Weiteren bieten die Weiterentwicklung des Bereiches Eigenveranstaltungen und der Ausbau der messeeigenen Dienstleistungen die Möglichkeit, die Wertschöpfung sukzessive zu erhöhen.

Durch den Bau der neuen Messehallen 4 und 5 wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die für den Messestandort Augsburg bedeutenden internationalen Leitmessen interlift und GrindTec in Augsburg zu halten. Durch die neu geschaffene Möglichkeit, Parallelveranstaltungen durchzuführen, durch Akquise weiterer attraktiver Veranstaltungen sowie den Ausbau des Geschäftsfeldes „Eigenveranstaltungen“, sollen im Jahr 2016 somit stark steigende Umsätze zu einer besseren Rentabilität der Gesellschaft beitragen.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>40.756.029</b>	92,8%	4.897.713	13,7%	<b>35.858.316</b>	<b>96%</b>	
davon							
Immaterielles Vermögen	1.074.317		-162.250		1.236.567		
Sachanlagen	39.656.312		5.489.752		34.166.560		
Finanzanlagen	25.400		0		25.400		
Geleist. Anzahl. u. Anlagen im Bau	0		-429.790		429.790		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3114463</b>	7,1%	1.623.192	108,8%	<b>1.491.271</b>	<b>4%</b>	
davon							
Vorräte	9.076		-83.213		92.289		
Forderungen u. sonst. Vermögen	2.306.613		1.465.540		841.073		
liquide Mittel	798.774		240.865		557.909		
<b>Aktiver RAP</b>	<b>31.615</b>	0,1%	-613	-1,9%	<b>32.228</b>	<b>0%</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.902.107</b>	100,0%	6.520.291	17,4%	<b>37.381.816</b>	<b>100%</b>	

Bilanzdaten (€)		Passiva					
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %	
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.095.802</b>	27,6%	3.560.486	41,7%	<b>8.535.316</b>	<b>23%</b>	
davon							
Gezeichnetes Kapital	1.292.699		0		1.292.699		
Rücklagen	30.633.353		4.139.191		26.494.162		
Gewinn-/Verlustvortrag	-19.251.545		-1.849.672		-17.401.873		
Bilanzgewinn/-verlust	-578.705		1.270.967		-1.849.672		
<b>SOP für Inv.-Zuschüsse</b>	<b>10.324.067</b>	23,5%	-354.807	3,3%	<b>10.678.874</b>	<b>29%</b>	
<b>Rückstellungen</b>	<b>266.538</b>	0,6%	60.238	29,2%	<b>206.300</b>	<b>1%</b>	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.214.066</b>	48,3%	3.407.927	19,1%	<b>17.806.139</b>	<b>48%</b>	
davon							
Verb. <1 Jahr	11.373.219		3.376.529		7.996.690		
Verb. >1 Jahr	9.840.847		31.398		9.809.449		
<b>Passiver RAP</b>	<b>1.634</b>	0,0%	-153.553	-98,9%	<b>155.187</b>	<b>0%</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.902.107</b>	100,0%	6.520.291	17,4%	<b>37.381.816</b>	<b>100%</b>	



## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV - Daten (€)</b>				
	<b>2015</b>	<i>2015 zu 2014</i>	<i>in %</i>	<b>2014</b>
Umsatz	6.060.144	324.613		5.735.531
Bestandsveränd. & aktv. Eigenl.	-4.683	96.572		-101.255
Sonstige betriebl. Erträge	1.573.661	-1.074.384		2.648.045
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.629.122</b>	<b>-653.199</b>	<b>-7,9%</b>	<b>8.282.321</b>
Materialaufwand	2.106.720	-52.083		2.158.803
Personalaufwand	1.403.762	184.863		1.218.899
Abschreibungen	1.588.700	136.033		1.452.667
So. betriebl. Aufwendungen	2.692.937	-2.156.693		4.849.630
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-162.997</b>	<b>1.234.681</b>	<b>88,3%</b>	<b>-1.397.678</b>
Erträge aus Finanzanlagen etc.	235	-110		345
Zinsen und ähnl. Aufwand	326.456	-36.318		362.774
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-489.218</b>	<b>1.270.889</b>	<b>72,2%</b>	<b>-1.760.107</b>
Außerordentlicher Aufwand	0	0		0
Steuererstattungen	0	0		0
Steuern	89.487	-78		89.565
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-578.705</b>	<b>1.270.967</b>	<b>68,7%</b>	<b>-1.849.672</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	-19.251.545	-1.849.672	-10,5%	-17.401.873
Einst. in die vertragl. Rücklage	0	0		0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-19.830.250</b>	<b>-578.705</b>	<b>-3,0%</b>	<b>-19.251.545</b>

Der Verlustausgleich erfolgt durch eine entsprechende Einstellung in die Rücklage im Folgejahr.

## Kennzahlen

### Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b>				
lt. Jahresabschluss 2014	1.305.000	731.000	127%	574.000
<b>Investitionen</b>	6.489.395	4.455.775	219%	2.033.620
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinv. zu Gesamtanschaffungswert des AV)	10,60%	7,30%	215%	3,3%
<b>Anzahl Mitarbeiter</b> (im Jahresdurchschnitt)	22	2	10%	20

### Leistungskennzahlen

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Veranstaltungen gesamt</b>	56	2	4%	55
davon:				
AFAG Veranstaltungen	3	1	50%	2
Fremdveranstaltungen	50	1	2%	50
eigene Veranstaltungen	3			3
<b>Kapazitätsauslastung</b>				
Gesamte Hallenkapazität in m <sup>2</sup>	48.000			48.000
Nutzbare Fläche in m <sup>2</sup>	40.250	-1.750	-4%	42.000
Belegte Brutto-Hallenfläche in m <sup>2</sup>	468.554	23.777	5%	444.777
Belegungstage*	2.083	159	8%	1.924
Umschlagshäufigkeit** der belegten Brutto-Hallenfläche (belegte Brutto-Hallenfläche/nutzbare Fläche)	11,64	1,05	10%	10,59

\* Neu: Bei Belegungstagen wird die Summe aller Tage ermittelt, an denen alle Hallen zusammen belegt waren

\*\* Als ein Parameter für die Leistungsfähigkeit der Messegesellschaft dient die Umschlagshäufigkeit der belegten Brutto-Hallenfläche zu der gesamten Hallenkapazität pro Jahr. Die Umschlagshäufigkeit ist die Kennziffer für die Kapazitätsauslastung. Wird das komplette Messegelände pro Jahr zehnmal oder häufiger vermietet, so gilt dieser Wert in der Branche als befriedigend. Derzeit befriedigende Ergebnisse in der Branche haben die Messegelände in Essen, Hamburg, München, Nürnberg und Stuttgart.

# Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH  
Schrobenhausener Str. 101  
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 826050  
Fax: 08251 / 826052  
Internet: [www.bwa-aichach.de](http://www.bwa-aichach.de)  
E-Mail: Richard.Brandner@bwa-aichach.de

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Betrieb und der Unterhalt eines Biomasse-Heizkraftwerks, einschließlich der Nebeneinrichtungen in Aichach zur Wärmeversorgung angeschlossener Abnehmer durch ein Nahwärmenetz. Zur Erzeugung der Wärme werden erneuerbare Energieträger in Form von Waldhackschnitzeln verwendet, die im regionalen Umfeld erzeugt werden.

## Gesellschafter

<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>37 %</b>	<b>95.000,00 €</b>
Stadt Aichach	63 %	<u>162.000,00 €</u>
		257.000,00 €

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister und Kreisrat Klaus Habermann, Stadt Aichach

Stellvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger  
Kreisrat Sepp Bichler  
Kreisrat Leonhard Bächler  
Kreisrat Marc Sturm

Geschäftsführung: Richard Brandner

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung im Jahr 2015 betragen 60.215,40 Euro.

## Entwicklungen

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde der zweite Bauabschnitt des Baugebietes „Kreisgutwiese“ mit Nahwärme erschlossen. Die nur geringfügige Steigerung der verkauften Wärme trotz der neu hinzugekommenen Abnehmer (der Wärmeabsatz betrug 2014 12.160 MWh und erhöhte sich in 2015 auf 12.503 MWh) ist auf den vorübergehenden Ausfall des alten Krankenhauses in Aichach zurückzuführen. Die Stromproduktion lag bei 4.693 MWh und war 307 MWh unter der Prognose im Wirtschaftsplan.

Aufgrund einer Preisanpassung im Geschäftsjahr verringerten sich die Umsatzerlöse. Der Gesamtumsatz des Unternehmens sank in 2015 von 1.299.500 Euro auf 1.291.100 Euro. Der Jahresüberschuss sank von 127.500 Euro um 98.300 Euro auf 29.200 Euro im Jahr 2015.

Die Gesamtverbindlichkeiten des Unternehmens reduzierten sich von 3.086.000 Euro auf 2.392.000 Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen von 2.542.200 Euro in 2014 auf 2.184.300 Euro in 2015 ab.

Nach Aussagen des Wirtschaftsprüfers entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bei der Brennstoffversorgung zeichnet sich eine Entspannung ab. Derzeit ist ausreichend Brennmaterial auf dem Markt verfügbar. Es kann sogar von einem leichten Überangebot gesprochen werden.

## Bilanzdaten

Aktiva (in T€)							
	zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	In %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>							
Immaterielle VG						1	
Sachanlagen		4359	85,4			4891	
		<b>4359</b>	<b>85,4</b>	<b>-533</b>	<b>-11</b>	<b>4892</b>	<b>83,5</b>
<b>Umlaufvermögen</b>							
Vorräte		63	1,2	0		63	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		143	2,8	-25		168	
Liquide Mittel		541	10,6	-161		702	
		<b>747</b>	<b>14,6</b>	<b>-186</b>	<b>-20</b>	<b>933</b>	<b>15,9</b>
<b>Aktiver RAP</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-36</b>		<b>37</b>	<b>0,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>5107</b>	<b>100</b>	<b>-755</b>	<b>-13</b>	<b>5862</b>	<b>100</b>

Passiva (in T€)							
	zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014		2014	in %
<b>Eigenkapital</b>							
Gezeichnetes Kapital		257	5	0		257	
Gewinn-/Verlustvortrag		519	10,2	128		391	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		29	0,6	-98		127	
		<b>805</b>	<b>15,8</b>	<b>-30</b>	<b>-4</b>	<b>775</b>	<b>13,2</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>1795</b>	<b>35,1</b>	<b>-137</b>	<b>-7</b>	<b>1932</b>	<b>33</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>116</b>	<b>2,3</b>	<b>48</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>1,2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
aus Lieferung und Leistung		141	2,7	-205		346	5,9
sonstige Verbindlichkeiten		2250	44,1	-491		2741	46,7
		<b>2391</b>	<b>46,8</b>	<b>-696</b>	<b>-23</b>	<b>3087</b>	<b>52,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>5107</b>	<b>100</b>	<b>-755</b>	<b>-13</b>	<b>5862</b>	<b>100</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

### GuV – Daten (in T€)

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatzerlöse	1291	-8		1299
Sonstige betriebliche Erträge	1077	-19		1096
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2368</b>	<b>-27</b>	<b>-1</b>	<b>2395</b>
Materialaufwand	1089	93		996
Personalaufwand	155	6		149
Abschreibungen	670	-94		764
Sonstige betr. Aufwendungen	354	72		282
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>100</b>	<b>-104</b>	<b>-51</b>	<b>204</b>
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	-37		37
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	-38		113
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>25</b>	<b>-103</b>	<b>-80</b>	<b>128</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern	-4	-5		1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>29</b>	<b>-98</b>	<b>-77</b>	<b>127</b>

## Kennzahlen

	2015*	2014*
Inst. Wärmeleistung	13,2	13,2
Nutzwärmeerzeugung	25.496	24.104
Eingesetzte Biomasse	14.100	14.200
Eingesetzte Gasmenge	1.284	734
Stromverbrauch	1.174	1.130
Nahwärmenetz	25,4	24,3
Erzeugte Strommenge	4.693	4.948

\* geprüfter Jahresabschluss

# Erholungsgebieteverein Augsburg (EVA)

## Sitz und Anschrift des Vereins

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete  
für die Region Augsburg e. V.  
Landratsamt Aichach-Friedberg  
Münchener Str. 9  
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92 - 145  
Fax: 08251 / 92 - 30145  
E-Mail: [info@eva-augsburg.de](mailto:info@eva-augsburg.de)  
Internet: [www.eva-augsburg.de](http://www.eva-augsburg.de)

## Gegenstand des Vereins

Zweck des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e. V. (EVA) ist die Entwicklung, Förderung, Sicherung und Erhaltung der überörtlichen Erholungsgebiete für die Region Augsburg.

## Organe des Vereins

Mitgliederversammlung: Landkreisvertreter:  
Landrat Dr. Klaus Metzger  
Kreisräte Ronald Kraus und Richard Scharold

Vorstandschaft: Vorsitzender:  
Landrat Dr. Klaus Metzger

Stellvertreter:  
Landrat Thomas Eichinger

Geschäftsführung: Elisabeth Burkhard

Mitglieder:

- ordentliche Mitglieder sind 33 Gebietskörperschaften
- Bezirk Schwaben
- Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Landsberg am Lech
- 29 Städte und Gemeinden (z. B. Augsburg, Gersthofen, Aindling, Utting/Ammersee)
- drei fördernde Mitglieder (u.a. Heimatverein des Landkreises Augsburg) haben beratende Funktion

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Maßnahmen

Der Erholungsgebieteverein konnte 2015 sein 45-jähriges Bestehen feiern und hat in diesem Jahr mehr Projekte/Maßnahmen gefördert bzw. selbst durchgeführt, als je zuvor:

### 1) Weitmannsee Kissing

Am vereinseigenen Weitmannsee in Kissing wurden die notwendigen Unterhaltsmaßnahmen (Rasen- und Parkplatzpflege, Baumschnitt, Uferreinigung, Kosten für Müllentsorgung, Wasser- und Abwasserkosten, Stromkosten, Toilettenreinigung) durchgeführt.

Gesamtkosten für den lfd. Unterhalt: **14.289,10 €**

Der südliche Teil des Sees ist naturbelassen, der nord-östliche Bereich vor dem Restaurant und dem Spielplatz dient als Badestrand mit flachem Zugang zum Wasser. Für die Erneuerung des Kiesstrandes in diesem Abschnitt wurden **9.055,87 €** aufgewendet.

Für diesen Bereich konnten auch noch weitere Tische und Bänke angeschafft werden. Die Kosten hierfür betragen **2.246,27 €**

### 2) Pachtkosten und Pachteinnahmen

**128,00 €** und **153,00 €** sind für zwei angepachtete Grundstücke (Walch u. Schmelcher) am Weitmannsee angefallen.

Aus der **Fischereipacht** der Fischergilde Kissing wurden **6.350,00 €** erwirtschaftet.

### 3) Naherholungsgebiet Sander Seen

Die laufenden Unterhaltskosten (Rasen- und Parkplatzpflege, Kosten für Müllentsorgung, Uferreinigung, Toilettenreinigung) für den vereinseigenen Badesee Lechfeld betragen für das Jahr 2015 **2.572,42 €**

Das Naherholungsgebiet Sander Seen erhielt in Zusammenarbeit mit dem Markt Aindling einen Beachvolleyballplatz und einen Defibrillator. Der Erholungsgebieteverein übernahm hier 50 % der Gesamtkosten und unterstützte den Markt Aindling mit **8.096,40 €**

Die **Fischereipacht** für den See betrug **2.300,00 €** und wurde vom Fischereiverein Aindling beglichen.

Die **Pachteinnahme** für das Teil-Grundstück Fl. Nr. 3429 Gem. Todtenweis (Parkplatz, Ausgleichsfläche) erbrachten **120,00 €**



#### **4) Bismarckturm Neusäß**

Die Aufwendungen für den laufenden Unterhalt am Turm betragen im Jahr 2015 **6.160,23 €**. Darin enthalten sind die Lohnkosten für den Turmwärter, Gerald Baptist, Stromkosten, die Baumkontrolle durch die Stadt Augsburg und die Durchführung von erforderlichen Baumpflegemaßnahmen auf dem Gelände.

#### **5) Markt Zusmarshausen**

Für die Entschlammung des Rothsees war im Haushalt ein 50%iger Zuschuss bis zu einer Höhe von maximal 572.985,00 € bereitgestellt. Es erfolgten bisher zwei Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 450.000,00 €. Mit Schreiben vom 10. Dezember 2014 wurde nunmehr der endgültige Verwendungsnachweis vorgelegt. Die Maßnahme ist inzwischen abgewickelt und mit den Unternehmen abgerechnet. Darüber hinaus wurden auch die beim Wasserwirtschaftsamt Donauwörth beantragten Zuschüsse ausbezahlt. Der Markt Zusmarshausen erhielt im Februar 2015 nach Vorlage der förderfähigen Kosten eine weitere Überweisung in Höhe von **120.209,47 €**. Nachdem die Arbeiten am Rothseeumfeld mit der Errichtung eines Informationsplatzes u. a. über die Entschlammung abgeschlossen waren, erfolgte die Schlusszahlung in Höhe von **2.256,85 €**.

Der Markt Zusmarshausen beantragte am 15. Oktober 2013 einen Zuschuss für die Neugestaltung des Außenbereichs am Rothsee im Rahmen der Generalsanierung des Rothsees. Ziel war die touristische und ökologische Aufwertung des Rothsees zu einem Bade- und Naturparadies. Die intensiv genutzten Uferbereiche wurden mit verschiedenen Freizeit- und Erholungselementen aufgewertet, für alle Generationen attraktiv, zeitgemäß und behindertengerecht ausgestaltet, sowie für Veranstaltungen optimiert. Darüber hinaus wurden die Stege am See überarbeitet und aufgewertet. Am 29.05.2015 konnte die gelungene Anlage der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Erholungsgebieteverein unterstützte dieses Projekt mit einem 40%igen Zuschuss in Höhe von **123.479,40 €**.

#### **6) Gemeinde Bonstetten**

Die Gemeinde Bonstetten stellte am 9. August 2011 einen Zuschussantrag für das Projekt „LandArt-Kunstpfad“. Der Künstler Hama Lohrmann errichtete im Sommer 2014 entlang des bereits bestehenden, ca. 6 km langen geologischen Lehrpfades „LandArt-Kunstwerke“. Die Kunstwerke wurden aus natürlichen Materialien der Umgebung erstellt. Seit der Eröffnung im Herbst 2014 finden auf Nachfrage auch Führungen mit dem Künstler statt. Für dieses Kooperationsprojekt zur Aufwertung des Lehrpfades erhielt die Gemeinde Bonstetten einen Zuschuss von **5.340,00 €** ausbezahlt.

#### **7) Landkreis Landsberg**

Der Landkreis Landsberg beantragte am 10. August 2012 einen Zuschuss für die Generalinstandsetzung des Erholungsgeländes Eching am Ammersee. Dieses Naherholungsgebiet war eines der ersten Projekte des Erholungsgebietevereins in den 1970er Jahren. Mit den durchgeführten Maßnahmen wurde das Gelände den heutigen Nutzungsansprüchen angepasst und die Attraktivität der Erholung am Wasser im westlichen Kernbereich des Erholungsgeländes gestärkt. Im Rahmen eines Teilverwendungsnachweises erhielt der Landkreis Landsberg im Juli 2014 bereits eine erste Zu-

schussrate in Höhe von 54.877,35 € ausbezahlt. Nachdem nun der endgültige Verwendungsnachweis unter Anrechnung der LEADER-Förderung vorliegt, konnte die Schlussrate in Höhe von **4.052,70 €** überwiesen werden.

Mit Schreiben vom 10. Juli 2014 stellte der Landkreis Landsberg einen Zuschussantrag für die Generalinstandsetzung eines Teilstückes des Paartalradweges bei der Gemeinde Egling. Der überregionale Paartalradweg ist Teil des Radroutennetzes des Landkreises Landsberg und wurde in diesem Bereich auf einer Gesamtstrecke von ca. 275 m asphaltiert. Die Maßnahme konnte mit einem 40%igen Zuschuss in Höhe von **4.220,58 €** gefördert werden.

### **8) Gemeinde Kissing**

Die Gemeinde Kissing beantragte am 25. Juni 2014 die Übernahme der Kosten für den Austausch der kompletten Seilspielgeräte an der Turmanlage am Kinderspielplatz des vereinseigenen Weitmannsees. Die Seile waren stark verschließen, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Der Erholungsgebieteverein finanzierte die Neuanschaffung der Seilspielgeräte in Höhe von **4.936,04 €**. Die Einbauarbeiten erfolgten durch den Bauhof der Gemeinde Kissing.

### **9) Stadt Neusäß**

Die Stadt Neusäß beantragte mit Schreiben vom 28. Juli 2014 die Prüfung einer möglichen Förderung des Abenteuerspielplatzes am Weldenbahnradweg. Bereits 2010 stellte die Stadt Neusäß einen Zuschussantrag für den Bau eines Grill- und Abenteuerspielplatzes am Weldenbahnradweg. Dem Antrag lag ein umfangreiches Gesamtkonzept zugrunde. Der Parkplatzbau wurde damals bereits mit 10.217,84 € gefördert. Entgegen der ursprünglichen Planungen wurde nun jedoch kein Grillplatz errichtet und damit auch keine Einfriedung bzw. Zugangsregelung nötig. Die gesamte Anlage ist frei zugänglich und Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Die zwischenzeitlich errichteten Toiletten dienen nicht nur den Spielplatzbesuchern, sondern stehen auch den sportlich ambitionierten Erholungssuchenden wie Joggern, Radlern, Inline-Skatern oder Nordic-Walkern uneingeschränkt zur Verfügung. Die Stadt Neusäß erhielt für die Gesamtmaßnahme einen Festbetragszuschuss in Höhe von **85.000,00 €** ausbezahlt.

### **10) Stadt Aichach**

Die Stadt Aichach reichte mit Schreiben vom 6. August 2012 einen Zuschussantrag für die Maßnahme „Paartalpark am Flugplatz“ ein. Das Gesamtprojekt „Grünzug an der Paar“ ist in mehrere eigenständige Abschnitte gegliedert und läuft parallel zu den Hochwasserschutzmaßnahmen des WWA Donauwörth. Nach Fertigstellung des ersten Projektes „Paartalpark Aichach-Nord“ bildete nun der zweite Bauabschnitt die nördliche Fortführung des Übergangs zur freien Landschaft zum bereits bestehenden Paartalwanderweg. Nach Vorlage eines Teilverwendungsnachweises erhielt die Stadt Aichach für diese Maßnahme einen 40%igen Zuschuss in Höhe von **16.667,03 €** ausbezahlt. Nach Vorlage der LEADER-Abrechnung erfolgte im Dezember die Schlusszahlung in Höhe von **672,11 €**.

## **11) Stadt Augsburg**

Die Stadt Augsburg beantragte am 26. Juni 2014 einen Zuschuss für die Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten für das Naherholungsgebiet am Kuhsee, welches von zahlreichen Besuchern genutzt wird. Aufgrund der großen Nachfrage wurden ein Streetballfeld und ein Schachfeld (Tisch mit zwei Sitzmöglichkeiten) errichtet. Darüber hinaus erhielt die stark frequentierte Kletterpyramide als Erweiterung ein neues Netzteil. Der Erholungsgebieteverein unterstützte diese Anschaffungen mit einem 30%igen Zuschuss in Höhe von **2.690,06 €**. Die Einbauarbeiten erfolgten durch die Mitarbeiter des Amtes für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen.

## **12) Markt Fischach**

Am 15. Februar 2013 beantragte der Markt Fischach einen Zuschuss für die Erweiterung des Naturfreibades in Fischach. Die Anlage wurde bereits im Juni 2008 eröffnet, wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und hat sich zwischenzeitlich zum Mittelpunkt des sommerlichen Lebens in dieser Region entwickelt. Durch die nunmehr durchgeführte Erweiterung (z. B. Sonnenschirme, Handlauf am Flacheinstieg, Anschaffung geländetauglicher Rollstuhl, Tischtennisplatten, Einbau Breitrutsche, Wassererlebnisplatz) erhielt das Bad eine überregionale Aufwertung für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus wurde die Anlage generationsübergreifend attraktiver gestaltet und dabei die Barrierefreiheit deutlich verbessert. Der Markt Fischach erhielt für dieses Projekt eine Festbetragsförderung in Höhe von **35.000,00 €** ausbezahlt.

Mit Schreiben vom 15. Februar 2013 stellte der Markt Fischach einen Antrag auf Zuwendung für die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes „Gesund, Fit und Aktiv“. Die Anlage schließt direkt an das Naturfreibad an und verfügt über eine gute Anbindung an die Rad- und Wanderwege des Naturparks Augsburg Westliche Wälder. Der Mehrgenerationenplatz wurde u. a. mit einem Wassertretbecken mit Sinnesweg, einem Bocciaplatz und einem Spielplatz ausgestattet. Der Bau einer behindertengerechten WC-Anlage konnte bislang noch nicht verwirklicht werden. Nach Vorlage eines Teilverwendungsnachweises erhielt der Markt Fischach eine erste Zuschussrate in Höhe von **40.500,00 €**

## **13) Landkreis Aichach-Friedberg**

Der Landkreis Aichach-Friedberg beantragte am 26. Februar 2013 eine Förderung für die Erstellung einer Wanderkarte „Wandern im Wittelsbacher Land“. Bereits 2007 wurde ein „Wanderwegekonzept“ über die vielfältigen Wandermöglichkeiten im Wittelsbacher Land entwickelt. Im Rahmen dieses Konzeptes erfolgte nun eine Überprüfung und Aufwertung des Wanderwegenetzes, die Erstellung einer Wanderbroschüre inkl. Übersichtskarte und die Vervollständigung einer bereits bestehenden interaktiven Karte. Darüber hinaus wurden fünf Wanderwege mit insgesamt zehn Ruhebänken ausgestattet. Der Landkreis Aichach-Friedberg erhielt für dieses Projekt einem 40%igen Zuschuss in Höhe von **5.239,70 €**

## **14) Stadt Königsbrunn**

Die Stadt Königsbrunn beantragte mit Schreiben vom 16. März 2012 einen Zuschuss für die Errichtung eines Tourismus- und Ausstellungszentrums am Mercateum, im

Sport- und Freizeitpark West. Gegenstand der Maßnahme ist ein Infozentrum, das in erster Linie touristischen Zwecken dient. Ein Büro mit Auslagemöglichkeiten informiert über touristische Sehenswürdigkeiten, aber auch über Naherholungs- und Freizeiteinrichtungen in der Region. Im Untergeschoss des Gebäudes werden die Zinndioramen zur Lechfeldschlacht anschaulich und aufwendig präsentiert.

Darüber hinaus kann ein Veranstaltungsraum für Ausstellungen, Versammlungen, Kurse etc. genutzt werden. Die sanitären Einrichtungen des Gebäudes sind öffentlich zugänglich. Der Erholungsgebieteverein beteiligte sich an diesem Projekt mit einem Festbetragszuschuss in Höhe von **100.000,00 €**

### 15) Gemeinde Oberottmarshausen

Mit Schreiben vom 15. März 2012 beantragte die Gemeinde Oberottmarshausen einen Zuschuss für die Errichtung eines Sport- und Freizeitparks an der Via Claudia. Durch ein großes ehrenamtliches Engagement von Bürgern, ortsansässigen Firmen und Akteuren aus der ganzen Region entstand ein Freizeitpark, der durch sein breit gefächertes Angebot alle Generationen anspricht. Neben einem gut durchdachten Bewegungsparcours stehen dem Besucher u. a. ein Kinderspielplatz, eine Skateanlage, ein Wassertretbecken, ein Barfußpfad und eine Kunsteislaufbahn zur Verfügung. Bereits vorhandene Infrastruktureinrichtungen wurden dabei kostensparend in die Planungen miteinbezogen. Eine Ladestation für E-Bikes rundet das vielfältige Angebot ab. Die Gemeinde Oberottmarshausen erhielt für dieses Projekt einen 40%igen Zuschuss in Höhe von **65.385,32 €** ausbezahlt.

Die regelmäßige Überprüfung der **Badewasserqualität an den vereinseigenen Seen** durch das Gesundheitsamt ergab **keine Beanstandungen**.

### Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO)	2014	2015
Erhaltene Beiträge	352.200	267.400
davon Landkreis Aichach-Friedberg	35.600	27.000
Erträge (Beiträge/Pachteinnahmen/Zinserträge)	370.600	279.300
Investitionen	95.800	635.000
Betriebskosten*	87.900	87.100
Personalaufwand	41.400	45.900
<b>Jahresüberschuss/-verlust</b>	<b>186.900</b>	<b>-442.800</b>
Kassenstand (jeweils zum 31.12.)	1.333.900	891.100

\* einschließlich Personalaufwand

Durch die Reduzierung der Mitgliedsbeiträge in den Jahren 2003 bis 2015 kam es zu einer Minderung des Beitragsaufkommens um insgesamt **2.005.631,50 €**

# IT-Gründerzentrum GmbH („aiti-Park“)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

IT-Gründerzentrum GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 6  
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 450 433 - 0  
Fax: 0821 / 450 433 - 109  
email: [info@aitiRaum.de](mailto:info@aitiRaum.de)  
Internet: [www.aitiRaum.de](http://www.aitiRaum.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Existenzgründung und die Förderung von jungen innovativen Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie durch die Betriebsführung des IT-Gründerzentrums und die Betreuung der Mieter darin, sowie die Förderung des Wirtschaftsraums Augsburg durch die Betriebsführung des IT-Gründerzentrums.

## Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	30 %	7.500 €
Landkreis Augsburg	30 %	7.500 €
aitiRaum e. V. (kit e. V.)	12 %	3.000 €
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>10 %</b>	<b>2.500 €</b>
TEFEN GmbH	8 %	2.000 €
Bernhard Hannemann	5 %	1.250 €
S&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	5 %	<u>1.250 €</u>
		25.000 €

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzende:  
Jörn Steinhauer, Vorstandsvorsitzender kit e. V. und Geschäftsführer der alphasystems GmbH (bis 22.10.2015)  
  
Eva Weber, 2. Bürgermeisterin und Referentin für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Augsburg (ab 23.10.2015)  
  
Landkreisvertreter:  
Kreisrat Thomas Kleist

Fachbeirat: Ein Expertengremium aus Wirtschaft und Wissenschaft berät und bewertet die Aktivitäten und Vorhaben des Technologie- und Gründerzentrums

Geschäftsführung: Stefan Schimpfle

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2015 inkl. variabler Vergütungsanteile und Dienst-Kfz 85.105,68 €.

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

### Wichtige Verträge

Mietverträge mit der Fa. Sigma Technopark Augsburg S.a.r.l. & Co. KG,

### Entwicklungen

Der von der IT-Gründerzentrum GmbH betriebene aiti-Park hat sich in den vergangenen Jahren zu der zentralen Einrichtung und Anlaufstelle für Gründer und junge Unternehmen aus den Bereichen Software, Medien, Mechatronik, Informations- und Kommunikationstechnologie im Wirtschaftsraum Augsburg entwickelt.

Dabei gliedern sich die Aktivitäten des Kompetenzzentrums in fünf Leistungsbereiche:

- Zielgerichtete, umfassende und fachkundige Unterstützung und Betreuung von GründerInnen der Digitalwirtschaft (aiti-Start, Start-up Augsburg)
- Flexibles Raumangebot mit besonderen Infrastruktur- und Serviceleistungen (aiti-Park)
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit (aiti-Network)
- Know-How Transfer, Bildung und Qualifizierung mit Praxisbezug (aiti-Events)
- Webportal für die IT-Wirtschaft in Bayerisch-Schwaben ([www.aitiRaum.de](http://www.aitiRaum.de))

Neben dem aiti-Park bestehen im Freistaat Bayern drei weitere Zentren die ihren Fokus auf die ITK-Branche legen – das gate in Garching, das WERK1 in München und das von der R-Tech GmbH betriebene Zentrum TechBase in Regensburg. Zu allen Zentren besteht ein intensiver Kontakt und es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Im Rahmen der IT-Offensive Schwaben arbeitete der aiti-Park bereits erfolgreich mit den regionalen, branchenübergreifenden Zentren in Bayerisch-Schwaben zusammen, um auch im ländlichen Raum Gründungsaktivitäten und Themen rund um die Digitalisierung anzuregen und zu fördern. Gemeinsame Veranstaltungen werden im egz (Existenzgründungszentrum Memmingen und Unterallgäu), im Cometa Kempten, im Innova Kaufbeuren, im Sontra Sonthofen sowie im TCW Nördlingen durchgeführt.

Sämtliche durchgeführten Aktivitäten dienten dazu, den Bekanntheitsgrad des Aiti-Parks und in diesem Zusammenhang auch seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Verstärkt wurde der Effekt durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der Universität und den Hochschulen, dem aitiRaum e.V. der IHK Schwaben, der Stadt Augsburg sowie den Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg.

Die Erträge aus Umsatzerlösen (Zuschüsse und Einnahmen aus Vermietung) sowie sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 944.018,96 € (Vorjahr: 867.337,51 €). Die Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen summieren sich auf 927.597,19 € (Vorjahr: 865.901,16 €), größte Position ist die Miete für die den Existenzgründern zur Verfü-

gung gestellten Räume. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 16.417,37 € (Vorjahr: 754,36 €). Nach Einbeziehung der zu zahlenden Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 16.139,37 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 428,36 €).

Die IT-Gründerzentrum GmbH finanziert sich aus öffentlichen Fördergeldern sowie öffentlichen und privaten Zuschüssen. Im Rahmen der IT-Offensive Bayerisch-Schwaben erhielt die Gesellschaft bis 31.03.2015 Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE); im Rahmen der Fördermaßnahme eBusiness-Lotse Schwaben flossen bis zum 30.09.2015 Zuwendungen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Grundsätzlich ist daher darauf hinzuweisen, dass die Gesellschaft mit ihrer wirtschaftsfördernden Ausrichtung ohne die Zuwendung der Öffentlichen Hand und der Fördergeber nicht existieren könnte. Für die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ist/war nach Ablauf der oben genannten Förderprojekte zwingend eine Anschlussförderung bzw. –finanzierung notwendig. Das Betriebsdefizit konnte durch erhöhte Zuwendungen der beteiligten Gebietskörperschaften sowohl für das Jahr 2015 als auch für das Jahr 2016 sichergestellt werden.

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 01.12.2015 wurde ein neues Programm zur Förderung von Gründerzentren, Netzwerkaktivitäten und Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung veröffentlicht. Ziel des Programmes ist es, einen neuen Typ Gründerzentrum zu schaffen. Für Netzwerkaktivitäten stehen den jeweiligen Zentren für die Dauer von maximal sieben Jahren Fördermittel in Höhe von bis zu 1.250.000 € zur Verfügung. Der Zuwendung liegt ein Fördersatz in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten zugrunde. Der Betrag ist eng an die Beteiligung der regionalen Wirtschaft gekoppelt, die mindestens die gleiche Summe als Kofinanzierung aufbringen muss. Bei der Bekanntgabe des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 28.06.2016 zählte die IT-Gründerzentrum GmbH zu den von einer Expertenjury ausgewählten Konzepten. Vorgeschaltet war ein Bewerbungsprozess, dessen Abgabetermin auf den 13.05.2016 terminiert war. Der Bescheid für die Netzwerkförderung konnte dann am 21.11.2016 entgegen genommen werden. Der Start der Netzwerkförderung ist zum 01.01.2017 vorgesehen.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
Aktiva						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>	8.670	4,30%	3.567	69,9%	5.103	2%
davon						
Immaterielles Verm.	3.617		3.617		26	
Sachanlagen	5.027		-50		5.077	
Finanzanlagen	0		0		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	190.807	94,30%	-61.654	-24,4%	252.461	97%
davon						
Vorräte	0		0		0	
Forderungen, sonst. Verm.gegenstände	154.536		-75.893		230.429	
liquide Mittel	36.271		14.239		22.032	
<b>Aktiver RAP</b>	2.903	1,40%	1.437	98%	1.466	1%
<b>Bilanzsumme</b>	202.380		-56.650	-21,9%	259.030	100%

Bilanzdaten (€)						
Passiva						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Eigenkapital</b>	40.286	19,90%	16.139	66,8%	24.147	9%
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.000		0		25.000	
Gewinn-/Verlustvortrag	-853		428		-1.281	
Bilanzgewinn/-verlust	16.139		15.711		428	
<b>SoPo mit Rücklageanteil</b>	0	0%	0	0,0%	0	0%
<b>Rückstellungen</b>	79.008	39%	-18.507	-19,0%	97.515	38%
davon						
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonstige Rückstellungen	79.008		-18.507		97.515	
<b>Verbindlichkeiten</b>	80.283	39,70%	-30.185	-27,3%	110.468	43%
davon						
Verb. >1 Jahr	0		0		0	
Verb. <1 Jahr	80.283		-30.185		110.468	
<b>Passiver RAP</b>	2.802	1,40%	-24.098	-89,6%	26.900	10%
<b>Bilanzsumme</b>	202.379		-56.651		259.030	100%



## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatz	914.858	57.871		856.987
Bestandsveränd. u. aktiv. Eigenl.	0	0		0
Sonstige betriebl. Erträge	29.161	18.810		10.351
<b>Gesamtleistung</b>	<b>944.019</b>	<b>76.681</b>	<b>8,8%</b>	<b>867.338</b>
Materialaufwand	8	18		-10
Personalaufwand	264.666	-63.616		328.282
Abschreibungen	2.960	534		2.426
So. betriebl. Aufwendungen	659.972	124.769		535.203
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>16.413</b>	<b>149.977</b>	<b>1043,0%</b>	<b>1.436</b>
Zinsergebnis	0	-14		14
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>16.413</b>	<b>14.963</b>	<b>1032,0%</b>	<b>1.450</b>
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	4	700		-696
Steuern	278	-48		326
<b>Jahresergebnis</b>	<b>16.139</b>	<b>15.511</b>	<b>3624,1%</b>	<b>428</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0		0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>16.139</b>	<b>15.511</b>	<b>3624,1%</b>	<b>428</b>

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b> aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	<b>20.000</b>	<b>7.000</b>	<b>53,8%</b>	<b>13.000</b>
<b>Investitionen</b>	<b>6.527</b>	<b>-24.767</b>	<b>-79,0%</b>	<b>31.294</b>
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	<b>20%</b>			<b>46%</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt</b>	<b>5</b>	<b>-1</b>	<b>-16,7%</b>	<b>6</b>

# Regio Augsburg Tourismus GmbH

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Schießgrabenstr. 14  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 50207 - 0  
Fax: 0821 / 50207 - 45  
email: [tourismus@regio-augsburg.de](mailto:tourismus@regio-augsburg.de)  
Internet: [www.regio-augsburg.de](http://www.regio-augsburg.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft, des Tourismus, die Durchführung von Tagungen, Messen und Veranstaltungen in der Stadt und in der Region Augsburg. Dazu gehören insbesondere das Standortmarketing, die Standort- und die regionale und überregionale Werbung sowie die Förderung, Koordination und Organisation der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit anderen Organisationen.

## Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Verkehrsverein Region Augsburg e.V.	100 %	100.000,00 €

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist über seine Mitgliedschaft beim Verkehrsverein Region Augsburg e. V. mittelbar beteiligt.

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Mitgliedschaft im Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e. V.

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Beirat: Vorsitzender: Wilhelm Leichtle, MdL und Stadtrat der Stadt Augsburg

Landkreisvertreter: Landrat Dr. Klaus Metzger

Geschäftsführung: Tourismusdirektor Götz Beck

*Unter Hinweis auf § 286 Abs.4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgt keine Offenlegung der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr.9 HGB.*

## Entwicklungen

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch die autaxa geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz.

Mit einem erneuten Zuwachs sowohl bei den Gästeankünften (+1 %) als auch bei den Übernachtungen (+2,5 %) konnte der Vorjahresrekord noch einmal übertroffen werden.

Seit der Eröffnung im des Fugger- und Welser Erlebnismuseum im September 2014 haben bereits mehr als 30.000 begeisterte Besucher dieses Museum aufgesucht. Zahlreiche Auszeichnungen auf nationaler wie internationaler Ebene unterstreichen die hohe Qualität dieser von der Regio Augsburg Tourismus GmbH betriebenen Einrichtung.

Wichtig für eine wachsende Tourismuswirtschaft war das klare Bekenntnis zur weiteren Qualitätsverbesserung der Augsburger Messe, die sich in den letzten Jahren als Motor für den Tourismus entwickelt hat. Auch die außergewöhnliche gute Belegung im Kongresszentrum „Kongress am Park“ mit einer Rekordauslastung von 78,10 % und weit über 172.600 Besuchern im Jahr 2015 unterstreicht die touristische Dynamik in der Stadt Augsburg.

Große Hoffnung setzt die Gesellschaft in die weitere Entwicklung zum UNESCO Welt-erbe mit der einmaligen Wasserwirtschaft und Wasserkunst.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich 2015 auf 2 T€. Das Jahresergebnis erhöhte sich um 23 T€ von -19 T€ auf 4 T€. Bei den Umsatzerlösen ergab sich eine Erhöhung von 564 T€ auf 671 T€.

Die Liquidität ist zufriedenstellend. Es wird auch zukünftig damit gerechnet, dass finanzielle Verpflichtungen jederzeit erfüllt werden können. Die Gesellschaft ist allerdings weiterhin auf Zuschüsse vom Gesellschafter Verkehrsverein Region Augsburg e.V. angewiesen, welcher seinerseits durch Zahlungen der Stadt Augsburg, des Landkreises Augsburg, des Landkreises Aichach-Friedberg sowie durch Mitgliedsbeiträge finanziert wird. Von diesen Beträgen und Zuschüssen ist maßgeblich der Fortbestand der Gesellschaft abhängig.

Für Augsburg erwartet die Geschäftsführung auch im Jahr 2016 aufgrund der strategischen Ausrichtung in allen wichtigen touristischen Bereichen einen weiteren Zuwachs bei den Gästeankünften und Übernachtungen.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
Aktiva						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>	592.145	60,5%	-34.735	-5,5%	<b>626.880</b>	<b>73%</b>
davon						
Immaterielles Verm.	31.769		-6.768	-17,6%	38.537	
Sachanlagen	560.376		-27.967	-4,8%	588.343	
Finanzanlagen	0		0	0,0%	0	
<b>Umlaufvermögen</b>	374.819	38,3%	160.573	74,9%	<b>214.246</b>	<b>25%</b>
davon						
Vorräte	11.464		1.508	15,1%	9.956	
Forderungen	22.675		-23.698	-51,1%	46.373	
sonstige Vermögensgegenstände	76.353		-1.629	-2,1%	77.982	
liquide Mittel	264.327		184.392	230,7%	79.935	
<b>Aktiver RAP</b>	11.569	1,2%	-10.889	-48,5%	<b>22.458</b>	<b>3%</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0	0,0%	0	0,0%	0	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>978533</b>	<b>100,0%</b>	<b>114.948</b>	<b>13,3%</b>	<b>863.585</b>	<b>100%</b>

Bilanzdaten (€)						
Passiva						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Eigenkapital</b>	107.928	11,0%	4.431	4,3%	<b>103.497</b>	<b>12%</b>
davon						
Gezeichnetes Kapital	100.000		0		100.000	
Kapitalrücklage	0		0		0	
Gew innrücklage	0		0		0	
Gew inn-/Verlustvortrag	3.497		-19.052		22.549	
Jahresergebnis	4.431		23.483		-19.052	
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	465.822	47,6%	-63.771	-12,0%	<b>529.593</b>	<b>61%</b>
<b>Rückstellungen</b>	58.447	6,0%	-10.373	-15,1%	<b>68.820</b>	<b>8%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	181.337	18,5%	33.787	22,9%	<b>147.550</b>	<b>17%</b>
davon						
Verb. > 1 Jahr	0		0		0	
Verb. < 1 Jahr	181.337		33.787		147.550	
<b>Passiver RAP</b>	165.000	16,9%	150.875	1068,2%	<b>14.125</b>	<b>2%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>978534</b>	<b>100,0%</b>	<b>114.949</b>	<b>13,3%</b>	<b>863.585</b>	<b>100%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatz	671.469	107.907		563.562
Sonstige betriebliche Erträge	1.511.020	-40.217		1.551.237
Gesamtleistung	2.182.489	67.690	3%	2.114.799
Sachaufwand	146.573	-22.998		169.571
Personalaufwand	993.020	5.935		987.085
Abschreibungen	104.101	43.852		60.249
So. betriebl. Aufwend./Werbung	936.552	16.675		919.877
Betriebliches Ergebnis	2.243	24.226	-110%	-21.983
sonstige Zinsen und ä. Erträge	4	-36		40
Zinsen und ähnlicher Aufwand	128	-30		158
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.118	24.219	-110%	-22.101
Außerordentlicher Aufwand	0			0
Außerordentlicher Ertrag	0			0
Steuern	2.313	5.361		-3.048
Jahresergebnis	4.431	23.483	-123%	-19.052
Gewinnvortrag aus Vorjahr	0			0
Entn./Einst. aus/in Gewinn-Rücklage	0			0
Bilanzgewinn/-verlust	4.431	23.483	-123%	-19.052

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b> aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	<b>253.000</b>	180.000	247%	<b>73.000</b>
<b>Investitionen</b>	<b>69.366</b>	-462.557	-87%	<b>531.923</b>
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	<b>7%</b>			<b>92%</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter</b> (Jahresdurchschnitt)	<b>23</b>	2	10%	<b>21</b>

# Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH  
Karlstr. 2  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 45010 - 0  
Fax: 0821 / 45010 - 111  
E-mail: [info@region-A3.com](mailto:info@region-A3.com)  
Internet : [www.region-A3.com](http://www.region-A3.com)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums Augsburg durch

a) Regionalmarketing (nach innen und insbesondere nach außen) durch die Kommunikation der Standortfaktoren und der Kompetenzfelder des Wirtschaftsraums Augsburg und

b) Regionalmanagement, d. h. das Identifizieren, das Initiieren und das fallweise Umsetzen von Projekten, die für die wirtschaftliche Zukunft des Wirtschaftsraums Augsburg von besonderer regionaler Bedeutung sind, sowie die Förderung der regionalen Identität.

## Gesellschafter

	<b>Anteil in %</b>	<b>Stammkapital</b>
Stadt Augsburg	85,72 %	75.000 €
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>5,71 %</b>	<b>5.000 €</b>
Landkreis Augsburg	8,57 %	<u>7.500 €</u>
		87.500 €

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Landrat Dr. Klaus Metzger

stellv. Vorsitzender: Dr. Walter Eschle  
Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Augsburg

Landkreisvertreter:  
Kreisrat Roland Fuchs  
Kreisrat Peter Tomaschko, MdL

Beirat

Geschäftsführung:

Dipl.-Geogr. Andreas Thiel

*Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Jahr 2015 93.131,84 €. Diese setzen sich aus dem Festgehalt, einer Tantieme und der PKW-Nutzung zusammen.*

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

### Entwicklungen

Die Projekte des Geschäftsbereichs Regionalmarketing wurden überwiegend planmäßig durchgeführt. Zusätzliche Marketingaktivitäten, die von der Systematik des Förderhintergrundes allerdings zum Geschäftsbereich Regionalmanagement gehören, hat das 2014 neu akquirierte Förderprojekt „Positionierung des Wirtschaftsraums Augsburg mit dem Augsburg Innovationspark als Kompetenzregion für Ressourceneffizienz“ ausgelöst.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen in 2015 917.253,77 €. Mehreinnahmen wurden in Mehrleistung investiert. Eine Gewinnausschüttung war nicht als Ziel vorgesehen.

Im November 2015 wurde durch den Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung eine Kapitalerhöhung beschlossen. Diese geschah in zwei Schritten (jeweils 62.500 €), von denen der erste über 62.500 € noch in 2015 beschluss- und zahlungsmäßig (Stadt Augsburg) erfolgte, der zweite erfolgte bis zum 31. Juli 2016 (Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg), dann auf ein Stammkapital von insgesamt 150.000 €.

Die Gesellschafter leisteten Zuschüsse, es flossen Mittel aus Förderprogrammen des Freistaates Bayern, des Bundes und der Europäischen Union und die Gesellschaft erwirtschaftete zunehmend Erträge aus Sponsoring und aus verkauften Leistungen an regionale Unternehmen. Die Finanzierung der Gesellschaft hing nichtsdestotrotz stark an den Gesellschafterzuschüssen, über deren Höhe die Gesellschafter jährlich im Rahmen ihrer kommunalen Haushalte neu entscheiden. Für das Jahr 2015 betragen die Zuschüsse der Gesellschafter 505.0000 €. Die eingeworbenen Fördermittel über Förderprojekte, d. h. öffentliche Zuschüsse, betragen rd. 337.000 €.

Für das Jahr 2016 wird ein Jahresergebnis nahe 0,00 € prognostiziert. Dieses Ergebnis wird sich auch in den Folgejahren ähnlich gestalten, wobei die Höhe der Abschreibung auf die immateriellen Wirtschaftsgüter bzw. deren Erwirtschaftung das größte Risiko darstellt.

In Anbetracht des zurückliegenden und aktuellen Geschäftsverlaufs, der Vermögenslage und der Chancen und Risiken der Gesellschaft ist ausgehend von 2016 mittelfristig für 2017 ff. eine stabile bis leicht positive Entwicklung, begleitet von einer kontinuierliche Ertragssteigerung bei den Umsatzerlösen, zu erwarten.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva				
zum 31.12.	2015	in %	2014 zu 2013	in %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>	711451,78		228.896	47%	<b>482.556</b>	<b>57%</b>
davon						
Immaterielles Vermögen	634.378,78		169.217		465.162	
Sachanlagen	17.073		-321		17.394	
Finanzanlagen	60.000					
<b>Umlaufvermögen</b>	310.964,19		-57.150	-16%	<b>368.114</b>	<b>43%</b>
davon						
Geleistete Anzahlungen			0		0	
Forderungen	48.121,65		-43.721		91.842	
sonstige Vermögensgegenstände	261.754,53		-14.175		275.930	
liquide Mittel	1.088,01		746		342	
<b>Aktiver RAP</b>	2.174,86		-102	-4%	<b>2.277</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.024.590,83</b>		<b>171.644</b>	<b>20%</b>	<b>852.947</b>	<b>100%</b>

Bilanzdaten (€)		Passiva				
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Eigenkapital</b>	167.832	16%	134.511	404%	<b>33.320</b>	<b>4%</b>
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.000				25.000	
Einlagen zur Kapitalerhöhung	62.500					
Kapitalrücklage	36.000				0	
Gewinnvortrag	8.320,11				26.241	
Jahresergebnis	36.011,41				-17.921	
<b>Rückstellungen</b>	40.320,00	4%	-2.980	-7%	<b>43.300</b>	<b>5%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	753.626,81	74%	45.862	6%	<b>707.764</b>	<b>83%</b>
davon						
Verb. > 1 Jahr					0	
Verb. < 1 Jahr	753.626,81				707.764	
<b>Passiver RAP</b>	62.812,50	6%	-5.750	-8%	<b>68.562</b>	<b>8%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.024.590,83</b>	<b>100%</b>	<b>171.644</b>	<b>20%</b>	<b>852.947</b>	<b>100%</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatzerlöse	934.695,01	133.812	17%	800.883
Andere aktivierte Eigenleistungen	171.440,00	85.810	100%	85.630
Sonstige Erträge	932.315,06	-96.552	-9%	1.028.867
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2038450,07</b>	<b>123.070</b>	<b>6%</b>	<b>1.915.380</b>
Materialaufwand	556.630,23	-21.088	-4%	577.718
Personalaufwand	1.015.857,23	58.271	6%	957.586
Abschreibungen	110.171,13	19.214	21%	90.957
Sonst. betriebl. Aufwendungen	278.935,04	-1.820	-1%	280.755
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>76856,44</b>	<b>68.493</b>	<b>819%</b>	<b>8.363</b>
sonstige Zinsen und ä. Erträge	0	0	0%	0
Zinsen und ähnlicher Aufwand	40.593,24	14.554	56%	26.039
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>36263,2</b>	<b>53.939</b>	<b>-305%</b>	<b>-17.676</b>
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0	0%	0
Steuern	251,79	7	3%	245
<b>Jahresergebnis</b>	<b>36011,41</b>	<b>53.932</b>	<b>-301%</b>	<b>-17.921</b>
Gewinn/Verlustvortrag		-26.241	-100%	26.241
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>36011,41</b>	<b>27.691</b>	<b>333%</b>	<b>8.320</b>

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b> aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	143.000	-23.000	-14%	166.000
<b>Investitionen</b>	339.067,03	-39.195	-10%	378.262
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	<b>48%</b>			<b>83%</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter</b> jeweils zum 31.12.	19	2	12%	17

# Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Service Wittelsbacher Land GmbH  
Krankenhausstraße 11  
86551 Aichach

Krankenhaus Aichach  
Dr. Krzysztof Kaźmierczak

Landratsamt Aichach-Friedberg  
Karl-Josef Spieker

Tel.: 08251 / 909 - 247

08251 / 92 - 289

Fax: 08251 / 50393

08251 / 92 - 372

E-Mail: [k.kazmierczak@klipa.de](mailto:k.kazmierczak@klipa.de)

[karl-josef.spieker@lra-aic-fdb.de](mailto:karl-josef.spieker@lra-aic-fdb.de)

Internet: [www.klipa.de](http://www.klipa.de)

[www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises Aichach-Friedberg im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises. Für die Kliniken umfasst dies insbesondere Dienste in den Bereichen Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdienste, Hol- und Bringdienste, Krankenhausgebäude-management und -logistik, Betrieb von Küchen, Cafeterien und Bettenzentralen sowie Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und technischen Diensten, einschließlich des Managements von nichtmedizinischem Personal. Weiterhin können für den Landkreis sowie seine Gemeinden auch alle Bereiche abgedeckt werden, die nicht der hoheitlichen Aufgabenerfüllung zuzurechnen sind. Mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 wurden die Tätigkeitsfelder der Gesellschaft auf ärztliche und pflegerische Dienste einschließlich der dazu notwendigen Managementfunktionen ausgeweitet. Die Satzungsänderung wurde durch notarielle Beurkundung der Gesellschafterversammlung am 05.10.2011 vollzogen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.02.2016 und der am 14.03.2016 vor dem Notar durchgeführten Gesellschaftervollversammlung wurde der Gegenstand des Unternehmens erneut geändert. Neben der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises ist nun auch die Überlassung von Personal für Zeitarbeit und Aushilfsdienste nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz Aufgabe der SWL.

## Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	100 %	25.000 €

## Organe der Gesellschaft

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat: Vorsitzender:  
Landrat Dr. Klaus Metzger
- Geschäftsführung: Dr. Krzysztof Kaźmierczak  
Karl-Josef Spieker

## Entwicklungen

Durch den enormen Kostendruck im Gesundheits- und Sozialwesen sind Krankenhäuser, aber auch alle anderen Einrichtungen im Bereich Gesundheit und Soziales, gezwungen, Leistungen möglichst kostengünstig zu erlangen. Dies begünstigte die Entstehung von Servicegesellschaften, die zum einen in der Regel zu Tarifen unterhalb des TVöD ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und zum anderen gegenüber einem reinen Outsourcing den Vorteil der Umsatzsteuerersparnis im Rahmen einer Organschaft für alle Einsatzbereiche im Bereich des Eigenbetriebs „Kliniken an der Paar“ bieten. In den Einsatzbereichen außerhalb der Krankenhäuser, insbesondere soweit die SWL als Reinigungsfirma an den Schulen tätig wird, besteht dagegen Umsatzsteuerpflicht. Der Kostendruck führt zwar auch zu geringeren Gewinnspannen in diesem Umfeld, ist aber eine überlegenswerte Alternative zum sog. „Outsourcing“ solcher Leistungen.

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2004 als Dienstleister für den Landkreis Aichach-Friedberg gegründet und nahm zum 01.01.2005 ihre Tätigkeit auf. Sie erbringt insbesondere Dienste in den Bereichen Reinigung, Cafeteria, Küche, Pforte, Fahrdienste, Kodier- und Steriassistenz, Verwaltung, Personalleitung und Controlling für den Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“. Für das Landratsamt werden Reinigungstätigkeiten übernommen. Die Reinigung verschiedener Schulen und Turnhallen wird seit April 2005 für den Landkreis durchgeführt. Die Aufgabenbereiche Pflege und ärztlicher Dienst kamen mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 hinzu.

Im Geschäftsjahr 2015 konnte ein Umsatz von 2.980.000 € erzielt werden. Die Verringerung im Vergleich zum Vorjahr (3.491.000 €) liegt an der teilweisen Rückführung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung an die Kliniken an der Paar im Jahr 2015.

Die Bilanzsumme lag zum 31.12.2015 bei 645.000 €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 53,5 %. Der Jahresüberschuss betrug 36.636 €. Die Gesellschaft konnte sich aus Eigenmitteln finanzieren, die Aufnahme von Bankverbindlichkeiten war nicht erforderlich.

Für das Geschäftsjahr 2016 geht die Gesellschaft von einem Umsatzvolumen von ca. 2.628.000 € aus. Die Verminderung der Umsätze ist in der geplanten Rückführung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern am Landratsamt begründet.

Die Gesellschaft beschäftigte bis zum Ende des Geschäftsjahres 132 Mitarbeiter, von denen 20 geringfügig und 112 sozialversicherungspflichtig beschäftigt wurden. Die Entlohnung erfolgt entweder entsprechend des Tarifvertrages für Gebäudereiniger, nach Individualvereinbarung oder im Bericht der Arbeitnehmerüberlassung gemäß iGZ (Interessenverband dt. Zeitarbeitsunternehmen).

Wie in den Vorjahren konnten wieder Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter durchgeführt werden.

Die Gesellschaft ist wesentlich abhängig vom Umfeld im Sozial- und Gesundheitswesen. Sollten sich hier die Rahmenbedingungen ändern, so hat dies direkte Auswirkungen auf die Gesellschaft. Dies ist durch die weiteren geplanten Änderungen im Bereich des Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) zu erwarten.

Die Fa. PricewaterhouseCoopers, München, hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht geprüft. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Bilanzdaten

<b>Aktiva (in T€)</b>						
zum 31.12.	<b>2015</b>	in %	2015 zu 2014	in %	<b>2014</b>	in %
<b>Anlagevermögen</b>	35,5	5,5 %	5,4	18 %	30,1	4,3 %
<b>Umlaufvermögen</b>	4,6	0,7 %	3,7	411,1 %	0,9	0,1 %
Vorräte	259,8	40,3 %	-126,6	-32,8 %	386,4	55,6 %
Forderungen und sonst. Vermö- gensgegenstände	344,0	53,3 %	70,4	25,7 %	273,6	39,4 %
Liquide Mittel	<b>608,4</b>	<b>94,3 %</b>	<b>-52,5</b>	<b>-7,9 %</b>	<b>660,9</b>	<b>95,1 %</b>
<b>Aktiver RAP</b>	1,1	0,2 %	-3,1	-73,8 %	4,2	0,6 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>645,1</b>	<b>100 %</b>	<b>-50,1</b>	<b>-7,2 %</b>	<b>695,2</b>	<b>100,0 %</b>

<b>Passiva (in T€)</b>						
zum 31.12.	<b>2015</b>	In %	2015 zu 2014	in %	<b>2014</b>	in %
<b>Eigenkapital</b>	25,0	3,9 %	0	0 %	25,0	3,6 %
Gezeichnetes Kapital	22,5	3,5 %	0	0 %	22,5	3,2 %
Gewinnrücklagen	260,9	40,4 %	30,7	13,3 %	230,2	33,1 %
Gewinnvortrag	36,6	5,7 %	5,9	19,2 %	30,7	4,4 %
Jahresüberschuss	<b>345,0</b>	<b>53,5 %</b>	<b>36,6</b>	<b>11,9 %</b>	<b>308,4</b>	<b>44,4 %</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>98,7</b>	<b>15,3 %</b>	-	<b>13,9 - 12,3 %</b>	<b>112,6</b>	<b>16,2 %</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	31,2	4,8 %	9,3	42,5 %	21,9	3,2 %
aus Lieferung und Leistung	18,3	2,8 %	10,1	123,2 %	8,2	1,2 %
gegenüber Gesellschaftern	152,0	23,6 %	-	<b>92,1 - 37,7 %</b>	244,1	35,1 %
sonstige Verbindlichkeiten	<b>201,4</b>	<b>31,2 %</b>	-	<b>72,8 - 26,5 %</b>	<b>274,2</b>	<b>39,4 %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>645,1</b>	<b>100 %</b>	-	<b>50,1 - 7,2 %</b>	<b>695,2</b>	<b>100,0 %</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten ( in T€)				
zum 31.12.	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatzerlöse	2.980,1	- 511,4	- 14,6 %	3.491,5
Sonstige betriebliche Erträge	27,4	22,6	470,8 %	4,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.007,5</b>	<b>- 488,8</b>	<b>14,0 %</b>	<b>3.496,3</b>
Materialaufwand	59,7	- 23,6	- 28,3 %	83,3
Personalaufwand	2.597,3	- 493,4	- 16,0 %	3.090,7
Abschreibungen	14,0	4,9	53,8 %	9,1
Sonstige betr. Aufwendungen	286,3	15,0	5,5 %	271,3
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>50,3</b>	<b>8,5</b>	<b>20,3 %</b>	<b>41,8</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	13,5	2,5	22,7 %	11,0
Sonstige Steuern	0,1	0	0	0,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>36,6</b>	<b>5,9</b>	<b>19,2 %</b>	<b>30,7</b>

## Kennzahlen

Leistungsdaten – Umsätze 2015		
	2014	2015
Kliniken an der Paar		
Reinigung/Pflege	699.000 €	736.000 €
Küche/Cafeteria	0 €	0 €
Verwaltung	31.000 €	58.000 €
Sonstige Dienste	6.000 €	0 €
Arbeitnehmerüberlassung	2.077.000 €	1.392.000
Landratsamt Aichach-Friedberg		
Reinigung/Hausmeistertätigkeit	678.000 €	750.000 €
Arbeitnehmerüberlassung	0 €	44.000 €

# Startkapital-Fonds Augsburg GmbH (SKA)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Startkapital-Fonds Augsburg GmbH  
Stettenstraße 1 + 3  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 90785876  
Fax: 0821 / 78472678  
E-Mail: [info@startkapitalfonds.de](mailto:info@startkapitalfonds.de)  
Internet: [www.startkapitalfonds.de](http://www.startkapitalfonds.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Existenzgründung und die Förderung von jungen innovativen, insbesondere technologieorientierten kleinen und mittleren Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg durch Beratung, Bereitstellung von Risikokapital und Eingehung von Beteiligungen.

## Gesellschafter

	<b>Anteile in %</b>
<u>Gruppe der privaten Banken/Industrieunternehmen:</u>	
Deutsche Bank AG Filiale Augsburg	10,00 %
Holme & Co. Computersysteme + Lösungen OHG	3,33 %
UPM GmbH	6,67 %
SGL Carbon GmbH, Wiesbaden	10,00 %
Fujitsu Siemens Computers GmbH	<u>3,33 %</u>
<u>Gruppe der Kreditgenossenschaften:</u>	
Augusta Bank eG / Raiffeisen-Volksbank Augsburg	33,34 %
<u>Gruppe der Sparkassen:</u>	
Stadtsparkasse Augsburg	21,33 %
Kreissparkasse Augsburg	10,00 %
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	2,00 %

Folgende Institutionen wurden zudem als Stille Gesellschafter mit einer Kapitaleinlage von zunächst 1.206.576,30 €, per 01.07.1998 um die Gewinnanteile des Rumpfwirtschaftsjahres 1997/1998, per 01.03.2000 um 838.518,69 € sowie per 01.04.2004 um 450.000 € erhöht auf insgesamt 2.495.094,97 €, am Unternehmen der Startkapital-Fonds Augsburg GmbH beteiligt:

Gruppe der privaten Banken/Industrieunternehmen:

Deutsche Bank AG, Augsburg	15,10 %
Holme & Co. Computersysteme + Lösungen OHG	2,53 %
UPM GmbH	5,82 %
SGL Carbon GmbH, Wiesbaden	6,84 %
Fujitsu Siemens Computers GmbH	2,28 %
Lechelektrizitätswerke AG	2,01 %

Gruppe der Kreditgenossenschaften:

Augusta Bank eG / Raiffeisen-Volksbank Augsburg	30,20 %
---	---------

Gruppe der Sparkassen:

Stadtsparkasse Augsburg	19,32 %
Kreissparkasse Augsburg	9,06 %
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	1,81 %

Gruppe der Gebietskörperschaften:

Stadt Augsburg	2,01 %
Landkreis Augsburg	2,01 %
Landkreis Aichach-Friedberg	1,01 %

### Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 153.387,56 €.

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Entsprechend dem Unternehmensgegenstand beteiligt sich die Startkapital-Fonds Augsburg GmbH als Stille Gesellschafterin an kleinen und mittleren Unternehmen. Mit Stand 30.06.2015 bestanden keine **stillen Beteiligungen** an Unternehmen.

### Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Dr. Walter Eschle, Stadtsparkasse Augsburg (bis 09.06.2015)

Peter Durnhauser, Raiffeisenbank Kissing-Mering eG (ab 09.06.2015)

Vergabeausschuss

Geschäftsführung:

Marcus Wagner



Aufgrund § 288 Abs. 1 HGB und des Vorliegens einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB wurde auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB verzichtet.

### Kurzvorstellung des Unternehmens und Entwicklungen

Mit notarieller Beurkundung, Urkunde Nr. 0322/2013 II S des Notars Dr. Straßer vom 14.02.2013, wurde in der Gesellschafterversammlung des SKA der Gesellschaftsvertrag unter § 14 - Jahresabschluss wie folgt geändert:

„Die Geschäftsführer haben innerhalb der im Gesetz genannten Fristen nach dem Ende eines Geschäftsjahres den Jahresabschluss und gegebenenfalls den Lagebericht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aufzustellen. Die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 42 a GmbHG) erfolgt durch Gesellschafterbeschluss. Der Beschluss bedarf der Zustimmung mit einfacher Mehrheit. Eine entsprechende Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist zulässig, wenn alle Gesellschafter vorab zustimmen (§ 10 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages).“

Auf die Prüfung der Jahresabschlüsse wird demnach verzichtet.

Bereits zum Bilanzstichtag 30.06.2011 waren keine Zusagen über die Errichtung Stiller Gesellschaften mit dem SKA als Stilem Gesellschafter mehr erteilt.

Zwei Beteiligungen werden im Finanzvermögen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die offene Beteiligung an der A<sup>3</sup> Innovationsfonds GmbH und die ehemals stille Beteiligung an der Voxeljet AG (vormals voxeljet technology GmbH), welche bereits im Geschäftsjahr 2003/2004 in eine offene Beteiligung umgewandelt wurde. Im Rahmen des Börsengangs der Voxeljet AG mit IPO 18.10.2013 fand ein teilweiser Verkauf (16,90 %) der Anteile statt. Bei den in der Bilanz ausgewiesenen Beteiligungen in Höhe von gesamt 284.414,20 € handelt es sich um die entsprechenden GmbH-Anteile. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.

Die *Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH in Liquidation (SKA II)* hat mit notarieller Urkunde ihren Geschäftsanteil an der Ultrasonic Systems GmbH sowie ihren Geschäftsanteil und die stille Beteiligung an der Axyntec Dünnschichttechnik GmbH mit notarieller Urkunde und Vereinbarung jeweils vom 22.10.2009 treuhänderisch an die Startkapitalfonds Augsburg GmbH abgetreten. Mit den Vereinbarungen wurde der treuhänderischen Übertragung der beiden GmbH-Beteiligungen und stillen Beteiligung durch die SKA II i. L. auf die SKA und dem Abschluss eines entsprechenden Treuhandvertrages, aufgrund dessen die SKA die Beteiligungen künftig treuhänderisch für die SKA II i. L. gegen eine jährliche Verwaltungsgebühr verwaltet, zugestimmt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 286.527,13 € ab.

Die Geschäftsführung der Startkapital-Fonds Augsburg GmbH teilte mit Schreiben vom 19.12.2014 die fristgerechte Kündigung der stillen Beteiligung des Landkreises Aichach-Friedberg (und auch der anderen stillen Beteiligungen) zum 30.06.2015 mit. Die Rückzahlung der Stillen Einlage in Höhe von 25.111.71 € sowie des anteiligen variablen Kapitalkontos in Höhe von 7.166.32 € erfolgte zum selben Zeitpunkt.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (in €)		Aktiva				
zum 30.06.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>	284.415	25,4%	12.113	4,4%	<b>272.302</b>	<b>8%</b>
davon						
Immaterielles Verm.	0		0		0	
Sachanlagen	1		-387		388	
Finanzanlagen	284.414		12.500		271.914	
<b>Umlaufvermögen</b>	837.088	74,6%	-2.297.226	-73,3%	<b>3.134.314</b>	<b>92%</b>
davon						
Vorräte	0		0		0	
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	14.918		-1.717		16.635	
liquide Mittel	822.170		-2.295.509		3.117.679	
<b>Aktiver RAP</b>	0	0,0%	0	0,0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.121.503</b>	<b>100,0%</b>	<b>-2.285.113</b>	<b>-67,1%</b>	<b>3.406.616</b>	<b>100%</b>

Bilanzdaten (in €)		Passiva				
zum 30.06.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Eigenkapital</b>	823.821	73,5%	4.370	-0,5%	<b>819.451</b>	<b>24%</b>
davon						
Gezeichnetes Kapital	153.388		0		153.388	
andere Gewinnrücklagen	661.880		0		661.880	
Gewinnvortrag	8.553		4.370		4.183	
<b>Jahresüberschuss</b>	286.527	25,5%	286.527		0	
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	0	0,0%	-4.370	-100,0%	<b>4.370</b>	<b>0%</b>
<b>Kapital</b>						
<b>Stille Gesellschafter</b>	0	0,0%	-2.545.259	-100,0%	<b>2.545.259</b>	<b>75%</b>
<b>Rückstellungen</b>	2.679	0,2%	-121	-4,3%	<b>2.800</b>	<b>0%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	8.477	0,8%	-26.259	-75,6%	<b>34.736</b>	<b>1%</b>
davon						
Verb. >1 Jahr	0		0		0	
Verb. <1 Jahr	8.477		-26.259		34.736	
<b>Passiver RAP</b>	0	0,0%	0		<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.121.503</b>	<b>100,0%</b>	<b>-2.285.113</b>	<b>-67,1%</b>	<b>3.402.246</b>	<b>100%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (in €)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatzerlöse	0	0		0
Zinserträge	14.349	11.132	346,0%	3.217
Zinsaufwendungen	-11	4.151	99,7%	-4.162
sonstige betriebl. Erträge	424.754	-3.111.021	-88,0%	3.535.775
<b>Gesamtleistung</b>	<b>439.092</b>	<b>-3.095.738</b>	<b>-87,6%</b>	<b>3.534.830</b>
Materialaufwand	1.190	1.190		0
Personalkosten	46.166	2.913	6,7%	43.253
So. betriebliche Aufwendungen	104.823	64.098	157,4%	40.725
Abschr. u. Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0		0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	0	0		0
Abschr. u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Ausleihungen	387	-247	-39,0%	634
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>286.526</b>	<b>-3.163.692</b>	<b>-91,7%</b>	<b>3.450.218</b>
außerordentliche Erträge	0	0		0
außerordentliche Aufwendungen	0	-251.083	-100,0%	251.083
Steuern	1	1		0
<b>Jahresergebnis vor Gewinnverwendung</b>	<b>286.527</b>	<b>-2.912.607</b>	<b>-91,0%</b>	<b>3.199.134</b>
Ausgleich des Verlustvortrags	0	0		0
Zuführung zu Kapitalkonten der stillen Gesellschafter	0	2.532.884	100,0%	-2.532.884
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>286.527</b>	<b>-379.723</b>	<b>-57,0%</b>	<b>666.250</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	661.880	100,0%	-661.880
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>-4.370</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.370</b>

# Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH i. L. (SKA II)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH i. L.  
Stettenstraße 1 + 3  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 90785876  
Fax: 0821 / 78472678  
email: [info@startkapitalfonds.de](mailto:info@startkapitalfonds.de)  
Internet: [www.startkapitalfonds.de](http://www.startkapitalfonds.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Existenzgründung und die Förderung von jungen innovativen, insbesondere technologieorientierten kleinen und mittleren Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg (insbesondere Stadt und Landkreis Augsburg sowie Landkreis Aichach-Friedberg) durch Beratung, Bereitstellung von Risikokapital und Eingehung von Beteiligungen. Die Gesellschaft kann Stille Gesellschafter aufnehmen. Ausgeschlossen ist die Beteiligung an Kredit- und Finanzinstituten im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen. Die Gesellschaft darf keine Bankgeschäfte im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte nach § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften sowie keine anderen erlaubnis- und genehmigungspflichtigen Tätigkeiten (z. B. Rechts- und Steuerberatung) vornehmen.

## Gesellschafter

	<b>Anteile in %</b>
<u>Gruppe der privaten Banken/Industrieunternehmen:</u>	
Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH i.L.	18,6 %
Molkerei Alois Müller GmbH & Co.	15,5 %
BÖWE SYSTEC AG	12,4 %
Holme & Co. Computersysteme + Lösungen OHG	6,2 %
Lechwerke AG	2,5 %
Presse-Druck- und Verlags-GmbH	1,5 %
<u>Gruppe der Kreditgenossenschaften:</u>	
Augusta Bank eG / Raiffeisen-Volksbank Augsburg	3,1 %
Handels- und Gewerbebank Augsburg eG	3,1 %
<u>Gruppe der Sparkassen:</u>	
Stadtsparkasse Augsburg	23,8 %
Kreissparkasse Augsburg	11,1 %
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	2,2 %

Folgende Institutionen wurden zudem als Stille Gesellschafter mit einer Kapitaleinlage von 783.972,54 € am Unternehmen der Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH beteiligt:

Gruppe der privaten Banken/Industrieunternehmen:

Startkapital-Fonds Augsburg II GmbH i. L.	17,19 %
Molkerei Alois Müller GmbH & Co.	14,33 %
BÖWE SYSTEC AG	11,46 %
Holme & Co. Computersysteme + Lösungen OHG	5,73 %
Lechwerke AG	1,89 %
Presse-Druck- und Verlags-GmbH	1,44 %

Gruppe der Kreditgenossenschaften:

Augusta Bank eG / Raiffeisen-Volksbank Augsburg	2,87 %
Handels- und Gewerbebank Augsburg eG	2,87 %

Gruppe der Sparkassen:

Stadtsparkasse Augsburg	22,00 %
Kreissparkasse Augsburg	10,32 %
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	2,07 %

Gruppe der Gebietskörperschaften:

Stadt Augsburg	2,61 %
Landkreis Augsburg	2,61 %
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>2,61 %</b>

### Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 81.400 €

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Entsprechend dem Unternehmensgegenstand beteiligte sich die Startkapital-Fonds Augsburg GmbH als Stille Gesellschafterin an kleinen und mittleren Unternehmen. Mit Stand 30.06.2015 bestanden keine stillen Beteiligungen an Unternehmen.

### Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufgrund der Auflösung der Gesellschaft zum 30.09.2009 wurde von der Gesellschafterversammlung die Abschaffung des Aufsichtsrats und des Vergabeausschusses beschlossen.

Geschäftsführung / Liquidator:

Marcus Wagner

*Aufgrund § 288 Abs. 1 HGB und des Vorliegens einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB wurde auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB verzichtet.*

## Kurzvorstellung des Unternehmens und Entwicklungen

Durch Gesellschaftsbeschluss vom 29.09.2009 wurde die Gesellschaft zum 30.09.2009 aufgelöst. Die Vermögenswerte, insbesondere die Beteiligungen, der Gesellschaft sollten während des Liquidationszeitraumes realisiert werden.

Die Verwaltung der Beteiligungen wurde ab Oktober 2009 bis zur Veräußerung oder Rückführung der betreffenden Beteiligungen durch die *Startkapital-Fonds Augsburg GmbH* im Rahmen eines Treuhandvertrages übernommen.

Der SKA II schließt zum 30.06.2015 nach Zuführung von den Kapitalkonten der Stillen Gesellschafter (Teilergebnisabführungsvertrag) mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (Vorjahr: 2.079,66 €) ab. Das Unternehmen weist zum Bilanzstichtag das Eigenkapital mit gezeichnetem Kapital in Höhe von 81.400 € und andere Gewinnrücklagen in Höhe von 18.600 € aus. Das Kapital der Stillen Gesellschafter wird in der Bilanz mit 78.318,16 € (Vorjahr: 82.977,85 €) festgehalten.

Nach dem Verkauf der AxynTec- und USS-Anteile und dem erfolgten Verkauf der Anteile an der A<sup>3</sup> Innovationsfonds GmbH an die Startkapital-Fonds Augsburg GmbH (SKA) verbleiben zum Bilanzstichtag 30.06.2015 keine Beteiligungen im Portfolio des SKA II. **Die Gesellschaft wurde zum 30.06.2015 liquidiert.** Die variablen Kapitalkonten übersteigenden Kapitalanteile der stillen Gesellschafter wurden ausbezahlt (Landkreis Aichach-Friedberg: 2.467.67 €); das Eigenkapital wurde an die Anteilseigner ausgekehrt.

# Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg  
Bauerntanzgasse 1  
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8924 - 0  
Fax: 08251 / 8924 - 25  
E-mail: [info@wohnbau-aichach.de](mailto:info@wohnbau-aichach.de)  
Internet: [www.wohnbau-aichach.de](http://www.wohnbau-aichach.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-  
sorgung der Landkreisbevölkerung.

## Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>79,42 %</b>	<b>8.314.500 €</b>
Gemeinde Kissing	19,91 %	2.084.200 €
Markt Mering	0,67 %	70.100 €
		<hr/> 10.468.800 €

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:  
Landrat Dr. Klaus Metzger

Stellvertreter:  
1. Bürgermeister und Kreisrat Klaus Habermann

Landkreisvertreter:  
Kreisrätin Michaela Böck  
1. Bürgermeister und Kreisrat Martin Echter  
1. Bürgermeister und Kreisrat Manfred Wolf  
1. Bürgermeister und Kreisrat Tomas Zinnecker

Geschäftsführung: Max Rössle

*Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen 30.774 €.*

## Entwicklungen

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind 2015 mit einem Ertrag von 1.832.000 Euro (Vorjahr 1.811.000 Euro) um rund 21.000 Euro nur maßvoll angestiegen. Dieser relativ geringe Zuwachs ist auch mit der beginnenden Entmietung der Wohnanlage Mering, Wendelsteinstraße 1-7, zu erklären.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung sind nach Rückgang der modernisierungsbedingten Instandhaltungsaufwendungen auf ein „Normalmaß“ von 674.000 Euro (Vorjahr 822.000 Euro) zurückgegangen.

Bei einer Eigenkapitalquote von rund 52 % weist die Gesellschaft eine ausgewogene Kapitalstruktur auf. Die Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen. Dabei sind 39 % der Nettomieterlöse durch Zins und Tilgung für den Kapitaldienst belastet. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf einen weiteren Rückgang der Zinsbelastung um 40.000 Euro. Damit ermöglicht das um Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen bereinigte Jahresergebnis nicht nur die Finanzierung der Tilgungsleistungen, sondern auch eine angemessene Generierung von Eigenmitteln für Neuinvestitionen. Die Liquidität des Unternehmens war, ebenso wie die Vermögenslage geordnet.

Der eigene Wohnungsbestand des Unternehmens umfasst

344 Wohnungen,

2 Gewerbeeinheiten,

82 Garagen,

11 Carports und

142 Stellplätze.

Die Verwaltung erfolgt über die Baugenossenschaft Aichach eG. Die Miethöhe im nicht preisgebundenen Bereich liegt im mittleren Bereich der örtlichen Vergleichsmieten. Beim preisgebundenen Wohnraum werden die Kostenmieten weitgehend erzielt. Die durchschnittliche Sollmiete für Wohnungen beträgt im Geschäftsjahr 2015 5,61 Euro je qm (Vorjahr 5,49 Euro je qm). Die Wohnungsstruktur nach der Miethöhe zeigt, dass 40 % des Wohnungsbestandes unter der Durchschnittsmiete von 5,52 Euro je qm liegt. Trotz umfangreicher Sanierungen wird daher Wohnraum weiterhin zu sozialverträglichen Preisen angeboten. Dies ist bei stark steigenden Preisen auf dem freien Wohnungsmarkt zumindest auf dem lokalen Markt ein vernünftiger Ausgleich.

Im Berichtsjahr konnte die Modernisierung der Wohnanlage in Friedberg, Aichacher Str. 32 bis 36 mit Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen werden. Insgesamt wurden in den Wohnungsbestand „nur“ noch 460.000 Euro (Vorjahr 1.190.000 Euro) investiert, weil die Modernisierungsmaßnahmen weitgehend abgeschlossen und für die Neubaumaßnahme in Mering erst Planungskosten angefallen sind.

Somit schließt das Geschäftsjahr nach der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015 mit einem Jahresüberschuss von 135.036 Euro ab.

Der Wirtschaftsprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.



Nach den Daten des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wird der Landkreis Aichach-Friedberg auch weiterhin ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben. Es ist daher von einer steigenden Nachfrage nach attraktivem, bezahlbaren Wohnraum auszugehen. Dies erfordert weiterhin eine qualitative Verbesserung des Wohnungsbestandes zur Sicherung der langfristigen Vermietbarkeit. Außerdem ist der Neubau von generationen- und familiengerechtem Wohnraum anzustreben.

### Bilanzdaten

<b>Aktiva (in T€)</b>						
zum 31.12.	<b>2015</b>	in %	2015 zu 2014	in %	<b>2014</b>	in %
<b>Anlagevermögen</b>						
Immaterielles Vermögen						
Sachanlagen	18.885	93,8	-356	-1,9	19.241	96,9
<b>Umlaufvermögen</b>						
Vorräte	425	2,1	-20	-4,5	445	2,2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	102	0,5	65	175,7	37	0,2
Flüssige Mittel	716	3,6	584	435,8	134	0,7
<b>Aktiver RAP</b>	<b>4</b>	<b>0,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0,02</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.134</b>	<b>100</b>	<b>273</b>	<b>1,4</b>	<b>19.861</b>	<b>100</b>

<b>Passiva (in T€)</b>						
zum 31.12.	<b>2015</b>	in %	2015 zu 2014	in %	<b>2014</b>	in %
<b>Eigenkapital</b>						
Gezeichnetes Kapital	10.469	52,7	0	0	10.469	52,7
Kapitalrücklage	195	1,0	0	0	195	1,0
Gewinnrücklagen	36	0,2	0	0	36	0,2
Verlustvortrag	-350	1,7	67	16,1	-417	2,1
Jahresfehlbetrag						
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>135</b>	<b>0,7</b>	<b>68</b>	<b>101,5</b>	<b>67</b>	<b>0,3</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>154</b>	<b>0,8</b>	<b>-16</b>	<b>-9,4</b>	<b>170</b>	<b>0,9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	8.541	42,4	125	1,5	8.416	42,4
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	938	4,7	30	3,3	908	4,6
<b>Passiver RAP</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.134</b>	<b>100</b>	<b>273</b>	<b>1,4</b>	<b>19.861</b>	<b>100</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

### GuV – Daten (in T€)

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatzerlöse	1.919	14	0,7	1.905
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-17	-37	-185	20
Sonstige betriebliche Erträge	39	13	50	26
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1941</b>	<b>-10</b>	<b>-0,5</b>	<b>1.951</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	758	-256	-25,2	1.014
Personalaufwand	22	0	0	22
Abschreibungen	563	101	21,9	462
Sonstige betr. Aufwendungen	218	109	100	109
<b>Betriebliches Ergebnis</b>				
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	6	3	100	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225	-39	-14,8	264
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>164</b>	<b>68</b>	<b>70,8</b>	<b>96</b>
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	29	0	0	29
<b>Jahresergebnis</b>	<b>135</b>	<b>68</b>	<b>101,5</b>	<b>67</b>

## Kennzahlen

Leistungsdaten		
	2014	2015
Bestand an Mietwohnungen	344	344
Instandhaltungskosten	396.000	256.200
Modernisierungskosten	744.000	910.400
Fluktuationsquote	9,3 %	10,2 %
Leerstandsquote	0,3 %	1,5 %
durchschn. Wohnungsmiete	5,49 €/m <sup>2</sup>	5,61 €/m <sup>2</sup>
Gewinn/Verlust aus der Verkaufstätigkeit	0	160.500

# Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH  
Prinzregentenstr. 2  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 34377 - 0  
Fax: 0821 / 34377 - 107  
E-Mail: [info@avv-augsburg.de](mailto:info@avv-augsburg.de)  
Internet: [www.avv-augsburg.de](http://www.avv-augsburg.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 28.03.1985 gegründet. In der Gesellschafterversammlung am 17.12.2013 wurde der Gesellschaftervertrag neu gefasst. Dabei wurden die Firma, der Gegenstand des Unternehmens sowie das Stammkapital geändert; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 15.05.2014.

Die Gesellschaft organisiert den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und nimmt auf dem Gebiet des ÖPNV Aufgaben der Planung, Steuerung und Koordination eines integrierten Verkehrsangebots wahr. Die Erstellung von Betriebsleistungen gehört nicht zu den Aufgaben der Gesellschaft.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Augsburg mit der Stadt Augsburg und den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg, sowie Teilen des Landkreises Dillingen a. d. Donau. Darüber hinaus kann die Gesellschaft außerhalb des Nahverkehrsraums Augsburg verlaufende Linienabschnitte in den Regionalverkehr einbeziehen.

Die Gesellschaft kann mit den Verkehrsunternehmen, die durch den Aufgabenträger des SPNV mit der Durchführung des SPNV im Verbundraum beauftragt worden sind, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen im Sinne einer Koordination mit dem SPNV abschließen. Die Gesellschaft vergibt im Namen der zuständigen Aufgabenträger Verkehrsdienstleistungen unter der Bezeichnung „AVV Regionalbusverkehr“ und schließt in Vertretung für die zuständigen Aufgabenträger mit den Betreibern des AVV-Regionalbusverkehrs über nicht eigenwirtschaftlich zu erbringende Verkehrsleistungen Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ab.

Die Gesellschaft kann mit den übrigen Verkehrsunternehmen, die im Verbundraum Verkehrsleistungen durchführen, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen abschließen.

## Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>25 %</b>	
Landkreis Dillingen a. d. Donau	25 %	jeweils 6.400 €
Landkreis Augsburg	25 %	
Stadt Augsburg	25 %	
		<b>25.600 €</b>

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Augsburger Localbahn GmbH 1 % des Stammkapitals  
(Die Beteiligung wurde 2015 veräußert.)

## Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:  
Landrat Martin Sailer

Landkreisvertreter:  
Landrat Dr. Klaus Metzger  
Kreisrat Rudi Fuchs  
Kreisrat Ronald Kraus

Geschäftsführung:

Dipl. Volkswirt Olaf von Hoerschelmann

*Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen 132.500,00 €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 8.400,00 €.*

## Entwicklungen

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch Scheidle & Partner geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Schwerpunkte im Aufgabenbereich Steuerung und Planung des Verbundverkehrs waren die vorbereitenden Arbeiten zu den verschiedenen Vergabeverfahren.

Es waren umfangreiche Vorbereitungsarbeiten, wie bspw. Verkehrsschauen und Fahrzeugabnahmen, zu den Betriebsaufnahmen am 01.01.2016 notwendig. Aus diesem Grund musste im Jahr 2015 auch zusätzlich zum europaweiten Fahrplanwechsel Mitte Dezember ein weiterer interner Fahrplanwechsel zum 01.01.2016 vollzogen werden.

Das wohl wichtigste Projekt im Bereich Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrgastinformation und Kundencenter war die marketingseitige Vorbereitung der zum 01.01.2016 anstehenden Vergaben. Dabei wurde die Neugestaltung der Tarifzonenpläne, die Konzeption und Realisation der Aushänge in Bussen und an Haltstellen, die

Produktion der Haltestellenansagen, sowie die Bespielung der in den Fahrzeugen verbauten Bildschirme mit AVV-Eigenwerbung neu konzipiert.

Der Planansatz 2015 wurde um 659 T€ unterschritten. Dies resultierte im Wesentlichen aus Rückgängen des Zuschussbedarfes im Geschäftsbetrieb um 510 T€ und im Finanzplan um 393 T€, denen eine Überschreitung des Planansatzes im AVV-Regionalbusverkehr um 244 T€ gegenübersteht. Der Mehrbedarf im AVV-Regionalbusverkehr war bedingt durch eine Zuführung zu den Rückstellungen für Zuschussnachforderungen aufgrund einer drohenden Änderung bei der Ausgleichszahlungsberechnung gemäß § 45 a PBfG und der von den AVV-Gesellschafter in Aussicht gestellten Ausgleichszahlungen im AVV-Regionalbusverkehr zur Erreichung eines Abschlusses der Einnahmeaufteilung der Jahre 2009 bis 2015.

Für das Jahr 2016 werden Aufwendungen in Höhe von 3.065 T€ im Geschäftsbetrieb, 12.206 T€ im AVV-Regionalbusverkehr sowie 380 T€ für Investitionen vorgesehen. Die evtl. geänderte Ausgleichspraxis gemäß § 45 a PBef G aufgrund der Beantragung mit Pauschalwerten bzw. Erstattung SGB IX würden die Aufwendungen unmittelbar erhöhen.

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
		Aktiva				
zum 31.12.	2015		2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Anlagevermögen</b>	417.131	3%	38.952	10%	<b>378.179</b>	<b>3%</b>
davon						
Immaterielles Verm.	11.739		-43.013		54.752	
Sachanlagen	278.264		1.599		276.665	
Finanzanlagen	25.116		-21.646		46.762	
<b>Umlaufvermögen</b>	13.164.197	97%	1.448.749	12%	<b>11.715.448</b>	<b>96%</b>
davon						
Forderungen	1.586.372		-113.314		1.699.686	
sonst. Verm.-Gegenstände	5.751.848		11.041		5.740.807	
liquide Mittel	5.825.977		1.551.022		4.274.955	
<b>Aktiver RAP</b>	32.652	0%	-57.061	-64%	<b>89.713</b>	<b>1%</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	16.119	0%	15.252	1758%	<b>867</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.630.099</b>	<b>100%</b>	<b>1.445.892</b>	<b>12%</b>	<b>12.184.207</b>	<b>100%</b>

Bilanzdaten (€)						
		Passiva				
zum 31.12.	2015		2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Eigenkapital</b>	25.600	0%	0	0%	<b>25.600</b>	<b>0%</b>
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.600		0		25.600	
Sonderrücklagen	0		0		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	0		0		0	
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	0	0%	0	0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>SOPO mit Rücklageanteil</b>	290.003	2%	-63.060	-18%	<b>353.063</b>	<b>3%</b>
<b>Rückstellungen</b>	8.443.288	62%	815.605	11%	<b>7.627.683</b>	<b>63%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	4.871.208	36%	693.347	17%	<b>4.177.861</b>	<b>34%</b>
davon						
Verb. > 1 Jahr	0		0		0	
Verb. < 1 Jahr	4.871.208		693.347		4.177.861	
<b>Passiver RAP</b>	0	0%	0	0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	0	0%	0	0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.630.099</b>	<b>100%</b>	<b>1.445.892</b>	<b>112%</b>	<b>12.184.207</b>	<b>100%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Erträge aus erh. Zuschüssen	14.633.048	150.489		14.482.559
Erträge aus der Aufl. von Inv-Zusch.	131.461	675		130.786
Sonstige betriebliche Erträge	1.082.612	308.727		773.885
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.847.121</b>	<b>459.891</b>	<b>3%</b>	<b>15.387.230</b>
Aufw. aus gewährten Zusch.	11.597.399	115.448		11.481.951
Personalaufwand	1.639.732	146.596		1.493.136
Abschreibungen	109.225	-21.017		130.242
So. betriebl. Aufwendungen	2.480.662	117.570		2.363.092
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>20.103</b>	<b>101.295</b>	<b>-125%</b>	<b>-81.192</b>
Erträge aus Finanzanlagen etc.	1.878	-109.706		111.584
Abschreibungen auf Finanzanl. und Wertpapiere d. Umlaufvermögens	0			0
Zinsen und ähnl. Aufwand	30.847	11.181		19.666
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.866</b>	<b>-19.592</b>	<b>-183%</b>	<b>10.726</b>
Außerordentlicher Aufwand	5.469	0		5.469
Steuern	239	-22		261
Steuererstattungen	-14.574	-9.578		-4.996
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100%</b>	<b>0</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0		0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100%</b>	<b>0</b>

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b> (aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss)	<b>1.721.000</b>	3.917.000	-178%	<b>-2.196.000</b>
<b>Investitionen</b>	<b>170.414</b>	53.781	46%	<b>116.633</b>
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	<b>14%</b>			<b>10%</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter</b> (im Jahresdurchschnitt)	<b>24</b>	0	0%	<b>24</b>



# Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH  
Am Mittleren Moos 60  
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409 - 0  
Fax: 0821 / 7409 - 100  
E-Mail: [info@ava-augsburg.de](mailto:info@ava-augsburg.de)  
Internet: [www.ava-augsburg.de](http://www.ava-augsburg.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Abfallverwertungs- und -behandlungsanlagen für Siedlungsabfälle, die im Gebiet des *Abfallzweckverbands Augsburg (AZV)* anfallen. Die Gesellschaft kann andere Entsorgungs- und Verwertungsleistungen, z.B. im Rahmen des „Dualen Systems“, erbringen.

## Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	74,99 %	9.748.700 €
Stadt Augsburg	11,51 %	1.496.300 €
Landkreis Augsburg	8,75 %	1.137.500 €
Landkreis Aichach-Friedberg	4,75 %	<u>617.500 €</u>
		13.000.000 €

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist über den Abfallzweckverband Augsburg auch mittelbar beteiligt.

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Organe der Gesellschaft

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat: Vorsitzender:  
Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl  
Stellvertreter:  
Landrat Martin Sailer (ab 27.03.2015)

Landkreisvertreter: Landrat Dr. Klaus Metzger  
1. Bürgermeister und Kreisrat Hans-Dieter Kandler  
Kreisrat Matthias Stegmeir  
Kreisrat Leonhard Büchler  
Kreisrat Erich Nagl

- Geschäftsführung: Dirk Matthies, Dipl.-Kaufmann

*Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers einschließlich Sachbezüge und Tantiemen im Jahr 2015 betragen 196.000 €. Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich in 2015 auf 36.000 €.*

## Entwicklungen

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch die S&P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Wirkung zum 01.01.2015 hat die Schwäbische Entsorgungsgesellschaft mbH ihre Anteile von 25,01 % voll-umfänglich an die Stadt Augsburg, den Landkreis Augsburg sowie den Landkreis Aichach-Friedberg verkauft. Somit ist die AVA GmbH zu 100 % in kommunaler Hand.

Die gute konjunkturelle Lage in Deutschland wirkte sich auch im Geschäftsjahr 2015 positiv auf die Geschäftsentwicklung aus. Die thermischen Abfallbehandlungsanlagen, insbesondere im süddeutschen Raum, liegen mit ihrer Auslastung an der Kapazitätsobergrenze. Infolgedessen haben sich die Preise im Bereich Gewerbemüll nach mehrjährigem Abwärtstrend seit 2014 wieder gesteigert. Dieser Trend hielt auch im Geschäftsjahr 2015 weiterhin an.

Im Geschäftsbereich „Umwelt“ konnte erneut die Vollauslastung des Abfallheizkraftwerkes (AHKW) - dem wirtschaftlich bedeutendsten Anlagenteil der AVA - sichergestellt werden. Mit rund 242.000 t wurde die höchste Inputmenge in der Unternehmensgeschichte erreicht. Somit konnte in den letzten sechs Jahren eine Steigerung des Inputs AHKW um rund 17 % verzeichnet werden.

Im Bereich „Energie“ konnte durch einen erhöhten Mülldurchsatz und die energetische Optimierung des Abfallheizkraftwerks die Energieabgabe an Strom und Fernwärme seit 2009 um 40 % gesteigert werden. Belastet wurde das Geschäftsjahr durch den anhaltenden Verfall der Strompreise an der europäischen Strombörse EEX sowie der aktuellen Preisentwicklung im Heizölbereich. Mit einem Anteil von ca. 17 % an den Umsatzerlösen festigte der Geschäftsbereich für die AVA GmbH jedoch seinen Stellenwert für die künftige Umsatzentwicklung.

Der Geschäftsbereich „Erde“ stand im Jahr 2015 ganz im Zeichen der Erweiterung der Bioabfallvergärungsanlage um einen dritten Fermenter.

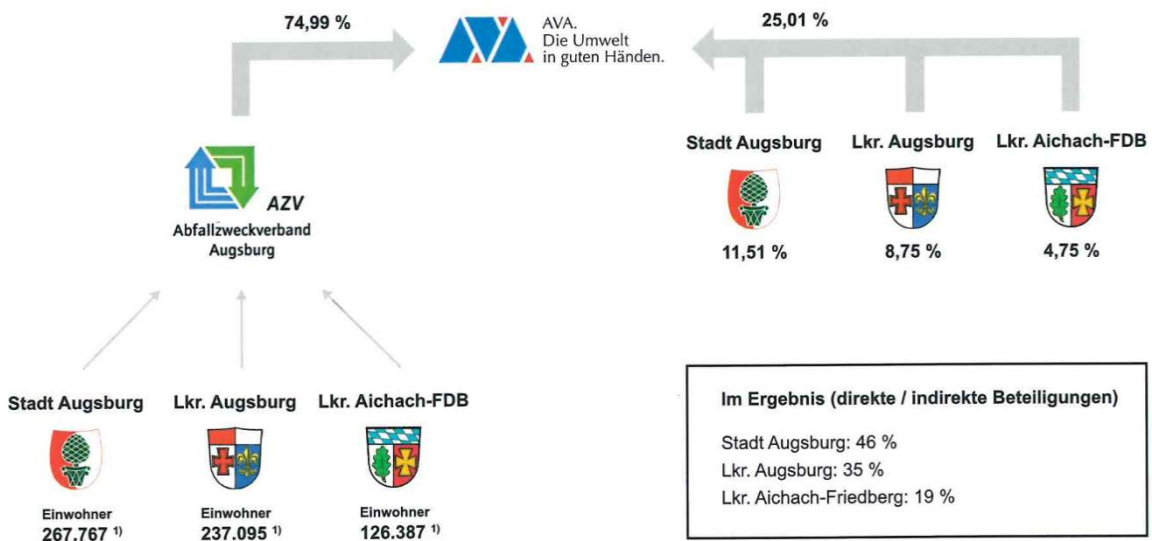
Im Jahr 2015 wurde in allen Anlagenteilen eine Gesamtinputmenge von 297.294 t (Vj. 297.967 t) erzielt.

Der Rückgang des Jahresergebnisses auf 1,57 Mio. € war überwiegend auf Sonder-  
effekte im Jahresabschluss zurückzuführen. Diese fielen insbesondere im Zusammen-  
hang mit der Müllbunkersanierung an, wodurch Instandhaltungsaufwendungen von  
1,75 Mio. € resultierten. Diese lagen aufgrund einer Konzeptänderung um ca. 1 Mio. €  
über dem Planansatz. Das Ergebnisziel aus dem Wirtschaftsplan 2015 (1,65 Mio. €)  
konnte somit knapp nicht erreicht werden.

Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet die Gesellschaft laut Wirtschaftsplan mit einem  
positiven Jahresergebnis von ca. 1,64 Mio. € und leicht gesunkenen Umsatzerlösen  
von ca. 37,6 Mio. €

Berücksichtigt sind hierbei insbesondere die erwarteten finanziellen Auswirkungen ei-  
ner tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerung, der teilweise Ansatz der Kosten für die im  
Jahr 2015 beginnende Sanierung des Müllbunkers sowie ein weiterer erheblicher  
preisbedingter Rückgang der Stromerlöse.

Die Gesamtzahlungen des AZV für die erbrachten Leistungen der AVA - als wichtigste  
Kennzahlen für die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft - werden sich im Pla-  
nungszeitraum 2015 bis 2017 aber weiterhin auf dem erreichten historisch niedrigen  
Niveau bewegen.



1) Zensus 2011

## Bilanzdaten

Bilanzdaten (T€)		Aktiva					
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>75.688</b>	<b>84%</b>	-3.158	-4%	<b>78.846</b>	<b>85%</b>	
davon							
Immaterielles Verm.	292		37		255		
Sachanlagen	75.396		-3.195		78.591		
Finanzanlagen	0		0		0		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.581</b>	<b>16%</b>	1.105	8%	<b>13.476</b>	<b>15%</b>	
davon							
Vorräte	1.470		125		1.345		
Forderungen	6.609		2.930		3.679		
liquide Mittel	6.502		-1.950		8.452		
<b>Aktiver RAP</b>	<b>67</b>	<b>0%</b>	9	16%	<b>58</b>	<b>0%</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>90.336</b>	<b>100%</b>	-2.044	-2%	<b>92.380</b>	<b>100%</b>	

Bilanzdaten (T€)		Passiva					
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %	
<b>Eigenkapital</b>	<b>27.234</b>	<b>30%</b>	23	0%	<b>27.211</b>	<b>29%</b>	
davon							
Gezeichnetes Kapital	13.000		0		13.000		
Gewinn-/Verlustvortrag	12.667		734		11.933		
Bilanzgewinn/-verlust	1.567		-711		2.278		
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.520</b>	<b>7%</b>	-241	-4%	<b>6.761</b>	<b>7%</b>	
davon							
Pensionsrückstellungen	535		-10		545		
Steuerrückstellungen	400		-44		444		
Sonstige Rückst.	5.584		-188		5.772		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>56.582</b>	<b>63%</b>	-1.784	-3%	<b>58.366</b>	<b>63%</b>	
davon							
Verb. > 1 Jahr	44.640		-3.393		48.033		
Verb. < 1 Jahr	11.942		1.609		10.333		
<b>Passiver RAP</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	-42	0%	<b>42</b>	<b>0%</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>90.336</b>	<b>100%</b>	-2.044	-2%	<b>92.380</b>	<b>100%</b>	

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (T€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Umsatz	38.202	-41		38.243
Bestandsveränd. u. aktiv. Eigenl.	40	17		23
Sonstige betriebl. Erträge	1.841	500		1.341
<b>Gesamtleistung</b>	<b>40.083</b>	<b>476</b>	<b>1%</b>	<b>39.607</b>
Materialaufwand	6.117	-287		6.404
Personalaufwand	10.033	241		9.792
Abschreibungen	6.853	-375		7.228
So. betriebl. Aufwendungen	11.979	2.322		9.657
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.101</b>	<b>-1.425</b>	<b>-22%</b>	<b>6.526</b>
Beteiligungsergebnis	0	0		0
Zinsergebnis	-2.354	79		-2.433
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.747</b>	<b>-1.346</b>	<b>-33%</b>	<b>4.093</b>
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0		0
Steuern	1.179	-636		1.815
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.568</b>	<b>-710</b>	<b>-31%</b>	<b>2.278</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0		0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>1.568</b>	<b>-710</b>	<b>-31%</b>	<b>2.278</b>

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (T€)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Cash Flow</b> aus laufender Geschäftstätigkeit lt. Jahresabschluss 2015	6.779	-5.295	-44%	12.074
<b>ordentliche Tilgung</b>	8.035	212	3%	7.823
<b>Investitionen</b>	4.181	-305	-6%	4.486
<b>Investitionsquote</b> (Gesamtinvestitionen zum fortgeschriebenen Anschaffungswert des AV zum Jahresanfang)	1,10%			1,2%
<b>Anzahl Mitarbeiter</b> (Jahresdurchschnitt)	162	3	2%	159

# Abfallzweckverband Augsburg (AZV)

## Sitz und Anschrift des Zweckverbandes

Abfallzweckverband Augsburg  
Am Mittleren Moos 60  
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409-181  
email: [azv@ava-augsburg.de](mailto:azv@ava-augsburg.de)

## Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, folgende in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle, soweit sie thermisch behandelbar sind, zu entsorgen:

- Hausmüll, mit Ausnahme der Verpackungen, die durch das Duale System Deutschland außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu entsorgen sind
- Sperrmüll
- hausmüllähnliche Abfälle aus Gewerbe- und Industriebetrieben
- Klärschlämme (mit einem Wassergehalt von weniger als 65 %)
- sonstige Abfälle, die im Einzelfall zusammen mit den vorgenannten Abfällen entsorgt werden können

Außerdem obliegt dem Zweckverband die Entsorgung folgender, in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle:

- Gartenabfälle, soweit deren Entsorgung nicht auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen ist und soweit sie den Verbandsmitgliedern angetragen werden
- Bioabfälle - außer Eigenkompostierung
- die bei Entsorgung aller o.g. Abfälle anfallenden Reststoffe

Der Zweckverband entsorgt auch krankenhausspezifische Abfälle aus dem Verbandsgebiet. Die gesetzliche Aufgabe der Krankenhausträger im Verbandsgebiet zur Entsorgung ihres krankenhausspezifischen Abfalls bleibt dadurch unberührt.

Die Aufgabe umfasst nicht das Einsammeln und Befördern der vorgenannten Abfälle. Das Recht zum Erlass von Satzungen und zur Erhebung von Gebühren verbleibt bei den Verbandsmitgliedern.

Der Zweckverband ist mehrheitlich an der Abfallverwertungsanlage Augsburg beteiligt und stellt durch entsprechende Verträge mit der AVA GmbH die Erfüllung der ihm obliegenden Aufgaben sicher.

Die Entsorgungspflicht für die im Gebiet des AZV anfallenden und zu überlassenden thermisch behandelbaren Abfälle, zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, ist mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 17.11.2009 auf die AVA GmbH befristet bis zum 31.12.2015 übertragen worden.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband Dritter oder der eigenen Mitglieder bedienen. Auch kann der Zweckverband als Entsorgungsträger der Übertragung von Pflichten auf den Betreiber der AVA GmbH zustimmen.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

### Verbandsmitglieder

Landkreis Aichach-Friedberg  
Stadt Augsburg  
Landkreis Augsburg

### Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	Stadt Augsburg	7 Verbandsräte
	Landkreis Augsburg	4 Verbandsräte
	Landkreis Aichach-Friedberg	3 Verbandsräte

Verbandsvorsitzender:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

1. Bürgermeister und Kreisrat Hans-Dieter Kandler

Kreisrat Matthias Stegmeir

Geschäftsleiter: Martin Seitz

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit der Verbandsversammlung beliefen sich in 2015 auf 17.970 €. Die Bezüge der Geschäftsleitung betrugen in 2015 insgesamt 7.200 €.

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Abfallverwertungsanlage Augsburg GmbH – AVA	74,99 %
---	---------

### Entwicklungen

Der Haushaltsplan 2015 wurde weitgehend planmäßig vollzogen. In der Jahresrechnung ergab sich ein Überschuss von 828.915,11 €, der der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.

Mit Ergänzung des Beschlussvorschlags durch die Verbandsversammlung des AZV vom 22.04.2012 wurde festgesetzt, dass die AVA GmbH eine Avalgebühr zu entrichten hat, wenn dies aus rechtlichen Gründen geboten ist. Die jährliche Avalgebühr wird daher aus dem verbürgten Darlehensstand zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres berechnet.

Bei den Sachausgaben ergab sich eine deutliche Unterschreitung von rund 165.000 €. Diese ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Kosten für die Überprüfung und ggf. Optimierung der Rechts- und Organisationsform vom AZV und AVA GmbH erst zum Teil im Jahr 2016 kassenwirksam werden. Zudem fiel der Verwaltungskos-

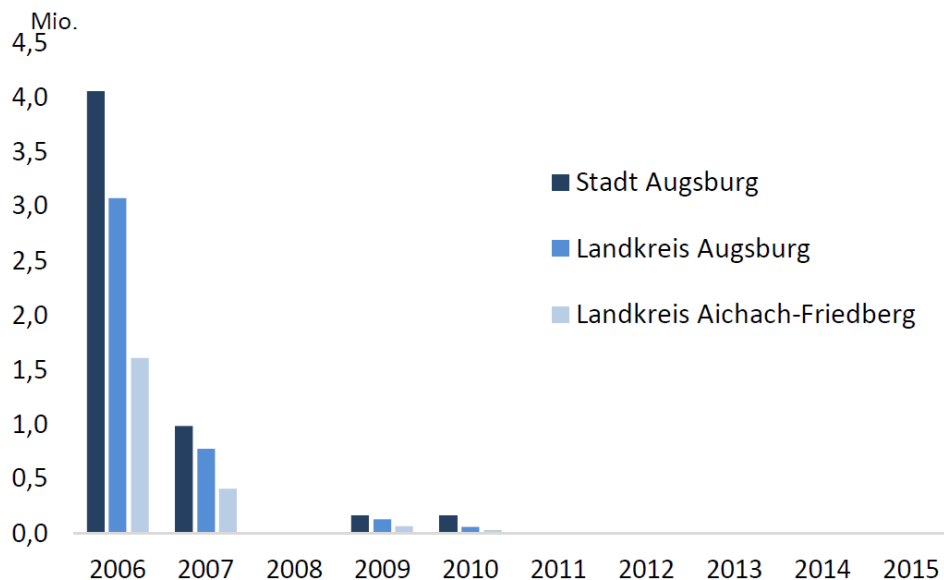
tenbeitrag für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Augsburg für die Überprüfung der Jahresrechnungen 2012 und 2013 geringer aus.

Die Bürgschaften sanken von 50,9 Mio. € auf 47,3 Mio. €.

Die für die Errichtung der Abfallverwertungsanlage von der AVA GmbH aufgenommenen Kredite werden vom AZV verbürgt, und zwar überwiegend mit 100 %, teilweise auch mit 80 %. Ursprünglich wurden Darlehensverträge im Volumen von 290,1 Mio. € durch Bürgschaften des AZV abgesichert. Bis Ende des Jahres 2015 war der nominelle Kreditbestand der AVA GmbH bis auf 52,5 Mio. € getilgt. Hiervon verbürgt der AZV 47,3 Mio. €.

Der Haushaltsplan 2016 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Ermächtigungen für die Aufnahmen von Krediten oder für die Abgabe von Verpflichtungen sind nicht enthalten.

Historische Entwicklung  
der AZV-Verbandsumlage





## Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt Einnahmen in €						
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Sonstiger Kostenersatz	0	0%			0	0%
Zuweisung vom KZVA	0	0%			0	0%
Verbandsumlage	0	0%			0	0%
davon						
Stadt Augsburg	0				0	
Landkreis Augsburg	0				0	
Landkreis AIC/FDB	0				0	
Umlageanteil						
Krankenhausmüll	0	0%			0	0%
AVA-Rückerstattung	0	0%			0	0%
Zinseinnahmen	1.107.239	95,40%	88.411	9%	1.018.828	93%
Steuerrückerstattung	0	0%			0	0%
Avalgebühren	53.459	4,60%	-28.741	-35%	82.200	7%
Zuführung vom VermögensHH	0	0%			0	0%
<b>SUMME</b>	<b>1.160.698</b>	<b>100%</b>	<b>59.670</b>	<b>5%</b>	<b>1.101.028</b>	<b>100%</b>

Verwaltungshaushalt Ausgaben in €						
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	17.970	1,50%	170	1%	17.800	2%
Personalausgaben	17.539	1,50%	50	0%	17.489	2%
Sächl. Betriebsausgaben	277.366	23,90%	112.728	69%	164.638	15%
Erstatt. an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.343	1,50%	15.251	729%	2.092	0%
Abrechnung der Verbandsumlage	0	0%			0	0%
Ausgleichszahlungen an die AVA GmbH	0	0%			0	0%
Zinsausgaben	0	0%			0	0%
Zuführung zum VermHH	830.480	71,60%	-68.530	8%	899.010	82%
<b>SUMME</b>	<b>1.160.698</b>	<b>100%</b>	<b>59.670</b>	<b>5%</b>	<b>1.101.028</b>	<b>100%</b>

## Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen in €					
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Rückfluss aus der Kapitaleinlage bei der AVA	0	0%	-68.530	-7,60%	0	0%
Zuführung vom VerwaltungSHH	830.480	100%			899.010	100%
Rücklagenentnahme	0	0%			0	0%
Abwicklung des Vorjahres	0	0%			0	0%
<b>SUMME</b>	<b>830.480</b>	<b>100%</b>	<b>-68.530</b>	<b>-8,00%</b>	<b>899.010</b>	<b>100%</b>

Vermögenshaushalt	Ausgaben in €					
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Beschaffung von Büroausstattung	1.520	0%	1.520	100%	0	0%
Zuführung an VerwaltungSHH	0	0%	0	0,00%	0	0%
Zuführung zur allg. Rücklage	828.915	99,80%	-69.676	-7,80%	898.591	100%
Zuführung an Sonderrücklage Krankenhausmüllverbrennung	45	0%	-374	-89,30%	419	0%
Zuführung aus der Herabsetzung der Eigenkapitaleinlage bei der AVA	0	0%			0	0%
Investitions-Förderungen an Gmden und Gemeindeverb.	0	0%			0	0%
Vermögenserwerb	0	0%			0	0%
Abwicklung des Vorjahres	0	0%			0	0%
<b>SUMME</b>	<b>830.480</b>	<b>100%</b>	<b>-68.530</b>	<b>-7,60%</b>	<b>899.010</b>	<b>100%</b>

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Rücklagen</b>	<b>2.837.998</b>	828.960	41,30%	<b>2.009.038</b>
davon				
Allgemeine Rücklage	<b>2.648.670</b>	828.915	45,60%	1.819.755
Sonderrücklage Krankenhausmüllentsorgung	<b>189.328</b>	45	0,02%	189.283
Schuldenstand	<b>0</b>	0		<b>0</b>
Bestehende Bürgschaften für die AVA GmbH	<b>47.273.940</b>	-3.586.463	-7,10%	<b>50.860.403</b>
Verbandsvermögen	<b>12.587.000</b>	829.000	7,10%	<b>11.758.000</b>
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an der Verbandsumlage	<b>0</b>	0		<b>0</b>
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an den Rückerstattungen	<b>0</b>	0		<b>0</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter zum 30.06.</b>	<b>1</b>			<b>1</b>

# Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)

## Sitz und Anschrift des Zweckverbands

Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg  
c/o Baugenossenschaft Aichach eG  
Bauerntanzgasse 1  
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8924 - 15  
Fax: 08251 / 89242415  
email: [m.roessle.zta@googlemail.com](mailto:m.roessle.zta@googlemail.com)

## Aufgaben des Zweckverbands

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die den Verbandsmitgliedern nach dem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen. Dazu gehört nicht die Beseitigung von Speiseabfällen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband mit dem Betreiber einer Tierkörperbeseitigungsanlage einen Vertrag gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 TierNebG abzuschließen, sofern nicht eine Übertragung der Beseitigungspflicht nach § 3 Abs. 2 Satz 1 TierNebG erfolgt.

## Verbandsmitglieder

### Anteil an der Verbandsumlage: 2015

<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>18,14 %</b>
Landkreis Augsburg	17,65 %
Landkreis Dachau	10,38 %
Landkreis Dillingen a. d. Donau	16,15 %
Landkreis Fürstentfeldbruck	8,17 %
Landkreis Landsberg a. L.	9,52 %
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	9,36 %
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	10,63 %

Gemäß § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung wird die Verbandsumlage zu 25 % nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zum 31.12. des dem Haushaltsjahr vorvorhergehenden Jahres und zu 75 % nach dem in Großvieheinheiten umgerechneten Viehbestand nach dem letzten Stand der allgemeinen Viehzählung (2007) berechnet.

## Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	acht Verbandsräte (ein Verbandsrat je Landkreis)
Verbandsvorsitzender:	Landrat Dr. Klaus Metzger
Geschäftsführung:	Max Rössle (nebenamtlich)

Der Geschäftsführer erhielt in 2015 eine Aufwandsentschädigung von 3.120,00 €

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Kurzvorstellung und Entwicklungen

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Aichach-Friedberg ist mit der durch Bekanntmachung der Regierung von Schwaben vom 12.12.1996 veröffentlichten Verbandssatzung zum 1. Januar 1997 gebildet worden. Mit der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 17.02.2009 erfolgte in Anlehnung an die Rechtsentwicklung eine Änderung des Namens in „Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg“. Die Regierung von Schwaben hatte mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf Antrag und mit Zustimmung des Zweckverbandes die Beseitigungspflicht für Tierkörper, Tierkörperteile und Erzeugnisse für das Gebiet des ZTA auf die Vereinigte Tiermehlfabriken GmbH & Co. KG (VTF) in Mering übertragen. Diese Übertragung endete zum 31.12.2007. Mit Bescheid der Regierung von Schwaben wurde die Beseitigungspflicht für das Gebiet des Zweckverbandes ab 01.01.2008 bis 31.12.2014 sowie nach Ausschreibung der Entsorgungsleistungen in 2014 mit Bescheid vom 22.10.2014 ab 01.01.2015 bis 31.12.2019 auf die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH übertragen.

Der Haushalt 2015 konnte mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden, da die Abrechnung mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen für das Jahr 2014 aufgrund eines Abrechnungsguthabens aus den Jahren 2008 und 2009 deutlich günstiger ausfiel; davon werden auch noch die Jahresabrechnungen 2015 und 2016 profitieren können. Die nunmehr seit 2008 bestehende Aufgaben- und Entsorgungsstruktur, die nach der Ausschreibung 2014 auch ab 2015 bis zunächst 2019 fortgeführt werden kann, hat sich im Interesse der Schlachtbetriebe und der Verbandsmitglieder bewährt und bietet eine verlässliche Grundlage dafür, dass die Entsorgungsaufgabe erfüllt werden kann, auch wenn sich aufgrund von Rechtsänderungen unter Umständen die bisherigen Kostenstrukturen verändern könnten. Aufgrund des aktuellen Rücklagenbestandes ist eine ausreichende Vorsorge geschaffen worden, um die Verbandsmitglieder vor unkalkulierbaren finanziellen Entwicklungen zu bewahren.

## Verwaltungshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Gebühreneinnahmen</b>					<b>0</b>	
<b>Verbandsumlage</b>						
Aichach-Friedberg	94.291	18,1	5.391	6,1	88.900	18,1
Augsburg	91.655	17,7	5.191	6,0	86.464	17,7
Dachau	54.078	10,4	3.197	6,3	50.881	10,4
Dillingen a. d. D.	83.826	16,2	4.702	5,9	79.124	16,2
Fürstenfeldbruck	42.568	8,2	2.540	6,3	40.028	8,2
Landsberg a. L.	49.430	9,5	8.781	21,6	40.649	9,5
Neuburg-Schrobenhausen	48.639	9,4	2.784	6,1	45.855	9,4
Pfaffenhofen	55.314	10,6	3.214	6,2	52.100	10,6
	<b>519.800</b>	<b>100</b>	<b>35.800</b>	<b>7,3</b>	<b>490.000</b>	<b>99,97</b>
<b>Zuführung vom VermHH</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonst. Einnahmen</b>	<b>50</b>		<b>-112</b>		<b>162</b>	<b>0,03</b>
<b>Summe</b>	<b>519.850</b>	<b>100</b>	<b>29.688</b>	<b>6,06</b>	<b>490.162</b>	<b>100</b>

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Personal- und Verwaltungs- ausgaben, Zinsen</b>	<b>4.205</b>	<b>0,8</b>	<b>-17.809</b>	<b>-80,9</b>	<b>22.014</b>	<b>2,1</b>
<b>Entsorgungskosten (TBA Kraftisried GmbH)</b>	<b>422.545</b>	<b>81,3</b>	<b>-45.455</b>	<b>-9,7</b>	<b>468.000</b>	<b>97,87</b>
<b>Zuführung zum VermHH</b>	<b>87.532</b>	<b>16,9</b>	<b>87.384</b>		<b>148</b>	<b>0,03</b>
<b>Summe</b>	<b>519.850</b>	<b>100</b>	<b>29.688</b>	<b>6,06</b>	<b>490.162</b>	<b>100</b>

## Vermögenshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Zuführung vom VerwHH	87.532	100	87.384		148	100
Rücklagenentnahme	0				0	
Verkaufserlöse	0				0	
Abwicklung des Vorjahres	0				0	
Summe	87.532	100	87.384		148	100

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Zuführung an VerwHH	0				0	
Zuführung zur allg. Rückl.	87.532	100	87.384		148	100
Vermögenserwerb	0				0	
Summe	87.532	100	87.384		148	100

## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)				
	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Stand der Rücklage	89.704	87.532	4031%	2.172
Schuldenstand	0	0	0	0

# Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)

## Sitz und Anschrift des Unternehmens

Zweckverband für Rettungsdienst und  
Feuerwehralarmierung Augsburg  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 324 - 2162  
Fax: 0821 / 324 - 2180  
E-Mail: [zrf@augzburg.de](mailto:zrf@augzburg.de)  
Internet: [www.augszburg.de](http://www.augszburg.de)

## Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF) hat die Aufgabe, den Rettungsdienst nach den Bestimmungen des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) und den zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften sicherzustellen. Im Wesentlichen obliegt dem Zweckverband die Organisation und Koordinierung des öffentlichen Rettungswesens. Dazu bedient sich der Zweckverband der Hilfsorganisationen und seit dem 01.01.1998 auch privater Unternehmen.

Als weitere Aufgabe obliegt dem ZRF, eine Integrierte Leitstelle (ILS) nach dem Gesetz zur Einführung Integrierter Leitstellen (ILSG) zu errichten und zu betreiben. Damit hat der Zweckverband auch die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige fernmeldetechnische Infrastruktur bereitzustellen und zu unterhalten.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2014 der Betrieb einer Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB), zur Wahrnehmung von Aufgaben im betrieblichen und technischen Nutzersupport (z. B. Zusammenschalten von Nutzergruppen, Netzteilnehmer- und Endgeräteverwaltung). Dies wurde aufgrund der Einführung des Digitalfunks notwendig und ist von den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zu übernehmen. In der Verbandsversammlung am 25.02.2014 wurde die Stadt Augsburg mit der Errichtung und dem Betrieb der TTB beauftragt.



## Verbandsmitglieder

### Anteil an der Verbandsumlage 2015 (gerundet)

	Betrieb der ILS/TTB	Finanzbedarf im Übrigen
<b>Landkreis Aichach-Friedberg</b>	<b>12,52 %</b>	<b>14,79 %</b>
Stadt Augsburg	40,00 %	31,85 %
Landkreis Augsburg	22,32 %	27,74 %
Landkreis Dillingen a. d. Donau	10,80 %	10,72 %
Landkreis Donau-Ries	14,36 %	14,90 %

Der Umlagebedarf setzt sich zusammen aus den Kosten für den laufenden Betrieb der ILS und dem übrigen Finanzbedarf. Der Finanzbedarf im Übrigen bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zueinander, der Finanzbedarf für den Betrieb der ILS richtet sich nach dem Nutzen, den die einzelnen Verbandsmitglieder aus der Erfüllung der Aufgaben der Leitstelle haben und berücksichtigt auch die Kriterien Einwohner, Einsatzzahlen, Fläche und Stellplätze.

## Organe des Zweckverbands

- **Verbandsversammlung:** insgesamt 19 Verbandsräte
  
- Landkreisvertreter:  
Landrat Dr. Klaus Metzger  
Kreisrat Thomas Winter  
Kreisrat Roland Fuchs
  
- **Verbandsvorsitzender:** Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl
  
- **Stellv. Verbandsvorsitzender:** Landrat Dr. Klaus Metzger
  
- **Beirat**
  
- **Geschäftsleiterin:** Ursula Christ (hauptamtlich)

*Der Aufwand für die Geschäftsleitung für Bezüge und Versorgung betrug 86.378,50 €.*

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Kurzvorstellung und Entwicklungen

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Augsburg wurde 1975 auf der Grundlage des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes als Rettungszweckverband Augsburg gegründet und durch Änderung und Neufassung der Verbandssatzung auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung integrierter Leitstellen (ILSG) mit Wirkung vom 05.11.2003 in den ZRF Augsburg umgestaltet. Der räumliche Wirkungsbereich umfasst das Gebiet seiner Mitglieder. Die Mitglieder des ZRF Augsburg sind die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen an der Donau und Donau-Ries, sowie die Stadt Augsburg. Der ZRF Augsburg erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Der Haushalt 2015 wurde ausgeglichen vollzogen. Im Laufe des Jahres ergaben sich größere haushaltsneutrale Veränderungen, welche zu einem Rechnungsüberschuss im Verwaltungshaushalt und dadurch zu einer entsprechenden Zuführung an die Allgemeine Rücklage führten. Die haushaltsneutralen Veränderungen entstanden einerseits durch die Rückzahlung des Rechnungsüberschusses aus 2014 an die Verbandsmitglieder. Andererseits fielen bei den Erstattungen an die Stadt Augsburg für die ILS teilweise keine Ausgaben an, was bei der Berechnung der Umlagenanforderung an die Verbandsmitglieder berücksichtigt wurde. Bei der Abrechnung der Betriebskosten der TTB für das Jahr 2014 zeichnete sich eine Nachzahlung an die Stadt Augsburg ab. Die im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Umlagen wurden von den Verbandsmitgliedern angefordert, die Auszahlung an die Stadt Augsburg erfolgte jedoch nicht mehr. Die Einnahmen wurden deshalb mittels sog. Rotabsetzung auf das Jahr 2016 übertragen und stehen somit weiter für die Nachzahlung zur Verfügung. Deutliche Wenigerausgaben entstanden bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten, da nur eine Teilbeauftragung für die juristische Begleitung des ZRF bei der Konzessionsvergabe nach dem BayRDG erfolgte.

## Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Verwaltungshaushalt	Einnahmen in €					
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
<b>Erstattungen</b>	156.264	9,0%	-182.553	-53,9%	<b>338.817</b>	<b>19%</b>
<b>Zuweisung für lfd. Zwecke - Verbandsumlage</b>	138.739	8,0%	-58.074	-29,5%	<b>196.813</b>	<b>11%</b>
davon						
Stadt Augsburg	44.188		-16.253	-26,9%	60.441	
Landkreis Augsburg	38.486		-16.878	-30,5%	55.364	
Landkreis Aichach-Friedberg	20.520		-8.845	-30,1%	29.365	
Landkreis Dillingen	14.873		-6.895	-31,7%	21.768	
Landkreis Donau-Ries	20.672		-9.204	-30,8%	29.876	
<b>Zuweisung für lfd. Zwecke - Integrierte Leitstelle (ILS)</b>	1.141.630	65,8%	-47.172	-4,0%	<b>1.188.802</b>	<b>67%</b>
davon						
Stadt Augsburg	456.652		-18.869	-4,0%	475.521	
Landkreis Augsburg	254.811		-10.530	-4,0%	265.341	
Landkreis Aichach-Friedberg	142.932		-5.906	-4,0%	148.838	
Landkreis Dillingen	123.296		-5.095	-4,0%	128.391	
Landkreis Donau-Ries	163.938		-6.774	-4,0%	170.712	
<b>Zuweisung für lfd. Zwecke - Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB)</b>	150.521	8,7%	150.521	0,0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
davon						
Stadt Augsburg	60.209		60.209	0,0%	0	
Landkreis Augsburg	33.596		33.596	0,0%	0	
Landkreis Aichach-Friedberg	18.845		18.845	0,0%	0	
Landkreis Dillingen	16.256		16.256	0,0%	0	
Landkreis Donau-Ries	21.615		21.615	0,0%	0	
<b>Zinseinnahmen</b>	151	0,0%	-762	-83,5%	<b>913</b>	<b>0%</b>
<b>Weitere Finanzeinnahmen</b>	562	0,0%	309	122,1%	<b>253</b>	<b>0%</b>
<b>Zuführungen vom VermHH</b>	146.662	8,4%	146.662	0,0%	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Abwicklung der Vorjahre</b>			-39.606	-100,0%	<b>39.606</b>	<b>2%</b>
<b>SUMME</b>	<b>1.734.529</b>	<b>100,0%</b>	<b>-30.675</b>	<b>-1,7%</b>	<b>1.765.204</b>	<b>100%</b>

## Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Verwaltungshaushalt	Ausgaben in €					
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	5.732	0,4%	491	9,4%	5.241	0%
Dienstbezüge	156.493	9,0%	10.290	7,0%	146.203	8%
Geräte, Ausstattung u. Ausrüstung, sonst. Gebrauchsgegenstände	0	0,0%	-199	-100,0%	199	0%
Weitere Betriebsausgaben	0	0,0%	-98	-100,0%	98	0%
Geschäftsausgaben	6.544	0,4%	-4.551	-41,0%	11.095	1%
Weiter allg. sächliche Ausgaben	1.173	0,1%	12	1,0%	1.161	0%
Erstattungen an Gemeinden - lfd. Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	1.129.629	65,1%	79.447	7,6%	1.050.182	59%
Erstattung an Gemeinden - Betr.Kostn.Abr.Fw-Anteil	0	0,0%	0	0,0%	0	0%
Erstattung an Gemeinden - Defizittrag. Anteil Rd	0	0,0%	-126.620	-100,0%	126.620	7%
Erstattungen an Gemeinden - Personalkosten	88.453	5,1%	13.265	17,6%	75.188	4%
Erstattungen an Gemeinden - Sachkosten	7.440	0,4%	0	0,0%	7.440	0%
Erstattungen an Gemeinden - Verwaltungskostenbeiträge	7.884	0,5%	279	3,7%	7.605	0%
Erstattungen an Gemeinden - lfd. Betriebskosten TTB	150.521	8,7%	150.521		0	0%
Erstattungen an übrige Bereiche	2.562	0,1%	1.776	226,0%	786	0%
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	147.247	8,5%	-39.476	-21,1%	186.723	11%
Allgemeine Deckungsreserve	0	0,0%	0	0,0%	0	0%
Zuführung zum VermHH	30.850	1,7%	-115.812	-79,0%	146.662	8%
Haushaltsreste auf Nachjahr	0	0,0%	0	0,0%	0	0%
<b>SUMME</b>	<b>1.734.530</b>	<b>100,0%</b>	<b>-30.674</b>	<b>-1,7%</b>	<b>1.765.204</b>	<b>100%</b>

## Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt		Einnahmen in €				
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0,0%	0		0	0%
Zuführung vom VerwHH	30.850	17,4%	-155.812	-79,0%	146.662	100%
Entnahme aus der allgm. Rücklage	146.662	82,6%	146.662		0	0%
<b>SUMME</b>	<b>177.512</b>	<b>100,0%</b>	<b>30.850</b>	<b>21,0%</b>	<b>146.662</b>	<b>100%</b>

Vermögenshaushalt		Ausgaben in €				
	2015	in %	2015 zu 2014	in %	2014	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0,0%	0		0	0%
Zuführung zum VerwHH	146.662	82,6%	146.662		0	0%
Zuführung an die allgm. Rücklage	30.850	17,4%	-115.812		146.662	100%
<b>SUMME</b>	<b>177.512</b>	<b>100,0%</b>	<b>30.850</b>	<b>21,0%</b>	<b>146.662</b>	<b>100%</b>

## Kennzahlen

### Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
<b>Stand der Rücklage</b>	<b>95.769</b>	-115.812	-54,7 %	<b>211.581</b>
<b>Schuldenstand</b>	<b>95.769</b>	95.769	0	<b>0</b>
<b>Verbandsvermögen</b>	<b>95.769</b>	-115.812	-55 %	<b>211.581</b>
<b>Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an der Verbandsumlage</b>	<b>182.297</b>	4.094	+2,3 %	<b>178.203</b>
<b>Anzahl hauptamtl. Mitarbeiter</b>	<b>1</b>	0	0	<b>1</b>
<b>Anzahl nebenamtl. Mitarbeiter</b>	<b>5</b>	0	0	<b>5</b>

### Leistungskennzahlen

	2015	2015 zu 2014	in %	2014
Anzahl Rettungsdienststandorte	<b>28</b>	5	21,7 %	<b>23</b>
Anzahl Notfallrettungsmittel im Verbandsgebiet	<b>42</b>	2	5,0 %	<b>40</b>
Anzahl Notarzteinsatzfahrzeuge	<b>12</b>	0	0	<b>12</b>
Anzahl Intensivtransportfahrzeuge	<b>1</b>	0	0	<b>1</b>
Anzahl öffentl. Krankentransportfahrzeuge im Verbandsgebiet	<b>37</b>	0	0	<b>37</b>
Anzahl der Rettungshubschrauber	<b>1</b>	0	0	<b>1</b>
Notfalleinsätze / Notarzteinsätze (inkl. NEF- Einsätze)*	<b>116.731</b>	3.390	3,0 %	<b>113.341</b>
Krankentransporte	<b>48784</b>	2.830	6,2 %	<b>45.954</b>

\*) 2011: Umstellung in der Auswertung bei der ILS  
(ohne NEF-Einsätze 73.870 lt. Auswertungen der ILS Augsburg)

# Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR)

## Sitz und Anschrift des Verbandes

Kreisjugendring Aichach-Friedberg  
Konradinstraße 4  
86316 Friedberg

Tel.: 0821 / 60 96 20  
Fax: 0821 / 26 79 415  
E-Mail: [info@kjr-aichach-friedberg.de](mailto:info@kjr-aichach-friedberg.de)  
Internet : [www.kjr-aichach-friedberg.de](http://www.kjr-aichach-friedberg.de)

## Gegenstand des Verbandes

Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Der BJR ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen und anerkannter Träger der freiwilligen Jugendhilfe in Bayern. Der Kreisjugendring (KJR) ist die Dachorganisation der im Landkreis Aichach-Friedberg wirkenden Jugendverbände. Der KJR hat die gesetzliche Aufgabe, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen im Landkreis Aichach-Friedberg einzusetzen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

In der Jugendarbeit ist es insbesondere die Aufgabe des KJR, junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer individuellen Persönlichkeit zu befähigen und ihr verantwortliches und selbstständiges Handeln, kritisches Denken sowie soziales und solidarisches Verhalten in der Gesellschaft zu fördern.

Im Bereich der Jugendpolitik ist es Aufgabe des KJR, die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis und die gemeinsamen Belange der Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber den politischen Gremien des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sowie den Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

## Organe des Verbandes

Vollversammlung	<u>Landkreisvertreter:</u> Landrat Dr. Klaus Metzger Kreisrätinnen Katrin Müllegger-Steiger und Silvia Rinderhagen Kreisräte Erwin Gerstlacher und Johann Riß
Vorstand:	<u>Vorsitzender:</u> Martin Hörmann  <u>Stellvertreter:</u> Eva-Maria Sigl
Hauptamtliche Fachkraft u. Geschäftsführerin:	Gottfriede Schwitters
Geschäftsstelle:	Brigitte Reyinger

## Entwicklungen

Der Kreisjugendring versteht sich als Dienstleister der freien Träger der Jugendarbeit und unterstützt schwerpunktmäßig das ehrenamtliche Engagement der Jugendleiter/innen der Verbände und Vereine. Eigene Angebote im Freizeit- und Bildungsbe-  
reich ergänzen die von den Jugendverbänden geleistete Arbeit und stellen somit ein umfassendes Angebot für die Jugend im Landkreis dar.

Auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung stellt der Landkreis dem Kreisjugendring zur Aufgabenerfüllung eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft und eine Verwaltungsangestellte zur Verfügung. Außerdem unterstützt er den Kreisjugendring durch Finanzzuweisungen (Basiszuschuss, Zuschuss zum Bau und zur Modernisierung von Jugendräumen, Mietkosten zur Nutzung von Geschäftsräumen im Kreisjugendheim).

Als Dienstleister in der Jugendarbeit erbrachte der KJR in 2015 u. a. folgende Angebote und Leistungen:

### Bildungsangebote:

- Vorbereitungswochenende für Zeltplatzmitarbeiter/innen
- Israeltag 2015  
Zum 50jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen
- Jugendaustausch Israel  
20 Jugendliche und Betreuer/innen flogen für zehn Tage nach Israel, wohnten bei israelischen und arabischen Familien und besuchten Jerusalem und Tel Aviv
- Tandem-Sprachkurs Deutsch-Französisch  
Neben dem Verbessern der Sprache, legte man viel Wert auf Gemeinschaft, das Kennenlernen einer anderen Kultur und die gemeinsamen Erlebnisse
- Expo 2015 in Mailand
- Juleica-Kongress  
In vielfältigen Fachvorträgen und Workshops konnten die Teilnehmer Kompetenzen erwerben, die sie für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen qualifizieren
- Besuch des EU-Parlamentes in Straßburg  
Menschen mit und ohne Behinderung besuchten gemeinsam das EU-Parlament

### Freizeit- und Ferienangebote:

- Skifahrten
- Zeltlager  
Neben dem Sommerzeltlager hat es 2015 auch ein Pfingstzeltlager gegeben

### Aktionen:

- Spieletage  
Über insgesamt 1.000 Besucher kamen zu den Spieletagen im Frühjahr 2015 nach Mering und im Herbst nach Pöttmes



## Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)		
	2014	2015
Ausgaben Geschäftsführung (Saldo)	5.557	20.619
Ausgaben Aktivitäten	32.904	57.212
Ausgaben Zeltplatz	6.941	11.060
Gegebene Zuschüsse	26.632	29.071
Erhaltene Zuschüsse f. Geschäftsführung	0	0
Einnahmen Aktivitäten	30.265	50.058
Einnahmen Zeltplatz	9.437	12.324
Basiszuschuss Landkreis Aichach-Friedberg (Saldo)	52.000	61.793
Zuschuss für Jugendräume Lkr. AIC-FDB	2.500	6.213
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen

Rücklagenachweis				
Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand zum 01.01.2015	Zuführung	Entnahme	Bestand zum 31.12.2015
Betriebsmittelrücklage	23.006,02	1.447,81	0,00	24.453,83
Zweckgeb. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Zeltplatzrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Jugendraumrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>23.006,02</b>	<b>1.447,81</b>	<b>0,00</b>	<b>24.453,83</b>

Schulden sind keine vorhanden.

# Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.

## Sitz und Anschrift des Vereins

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.  
Oberbernbacher Weg 1a  
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 2043-319 oder -320  
Fax: 08251 / 2043-321  
Email: info@lqv-aichach-friedberg.de

## Gegenstand des Vereins

Gegenstand des Vereins ist die Verwirklichung der in Art. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sowie der in den §§ 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Ziele und Grundsätze. Er widmet sich der Durchführung und Förderung von landschaftspflegerischen und gestalterischen Maßnahmen, die dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen.

## Organe des Vereins

Mitgliederversammlung

Vorstandschaft

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Leonhard Kandler

Landkreisvertreter

Landrat Dr. Klaus Metzger

Geschäftsstelle Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg

Geschäftsführer Tobias Lermer

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

## Kennzahlen

### Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO)

	2015/2016*	2014/2015
<b>Einnahmen</b>		
Beiträge	177.147,01 €	175.999,44 €
Zuschüsse und Förderung	179.795,94 €	169.948,84 €
Spenden	0,00 €	3.220,00 €
Sonstige Einnahmen	313,63 €	7.859,21 €
Rücklagenentnahme	340.858,20 €	342.374,83 €
<b>Ausgaben</b>		
Pflegemaßnahmen	188.637,89 €	239.298,89 €
Kreditkosten	0,00 €	0,00 €
Verbandsbeiträge	670,00 €	670,00 €
Gesetzliche Beiträge, Steuern, Gebühren, Versicherungen	1.234,94 €	1.233,49 €
Geschäftsführerkosten	63.353,20 €	60.776,85 €
Fortbildung	465,63 €	342,40 €
Sonstige Ausgaben und Betriebskosten	16.038,67 €	56.222,49 €
Rücklagenzuführung	427.714,45 €	340.858,20 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

\* Das Wirtschaftsjahr reicht vom 01.05. bis zum 30.04. des Folgejahres

Bankverbindlichkeiten bestehen nicht. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich.